

Bultmann Handbuch

Bultmann Handbuch

herausgegeben von

Christof Landmesser



Mohr Siebeck

Die Theologen-Handbücher im Verlag Mohr Siebeck werden herausgegeben von
ALBRECHT BEUTEL

ISBN 978-3-16-151688-7 (Leinen)

ISBN 978-3-16-151687-0 (Broschur)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2017 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Minion Pro und der Syntax gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden. Den Umschlag gestaltete Uli Gleis in Tübingen unter Verwendung eines Photos Rudolf Bultmanns, Privatbesitz Klaus W. Müller.

Vorwort

Gegenwärtige Theologie lebt auch von der Auseinandersetzung mit Entwürfen früherer Zeiten. Rudolf Bultmann ist ein herausragender Theologe des 20. Jahrhunderts. Sein Werk gehört zweifellos zu den prägenden Voraussetzungen für die gegenwärtige theologische Wissenschaft. Freilich wandelt sich mit den Jahrzehnten die Art der Rezeption der Arbeiten Bultmanns. Waren im vergangenen Jahrhundert noch Schulbildungen für die Aufnahme oder Ablehnung seiner Vorstellungen entscheidend, wird es heute kaum mehr möglich sein, seinem Zugang zu den biblischen Texten und seinen daraus gezogenen theologischen Linien einfach zu folgen. Bereits die weiter entwickelte Einsicht in historische Zusammenhänge lässt dies als unmöglich erscheinen. Und es ist auch nicht geraten, die hermeneutische Perspektive Bultmanns schlicht zu übernehmen. Zu sehr haben sich die Wahrnehmungen in der neutestamentlichen Wissenschaft und im Raum der Hermeneutik verändert. Umso wichtiger ist es, einen solchen Entwurf in seiner Gesamtheit wie in seinen einzelnen Argumentationszusammenhängen differenziert wahrzunehmen. Nur so kann es gelingen, begründete Einschätzungen der Arbeiten Bultmanns zu gewinnen und aus ihnen Hinweise für die gegenwärtigen theologischen wissenschaftlichen Fragestellungen zu entnehmen.

Mit diesem Handbuch zu Rudolf Bultmann wird ein erster Zugang zu seinem Werk unterstützt. Es wird insbesondere auf seine Arbeiten selbst hingewiesen. Es soll vor allem eine Relecture von Bultmanns Texten angeregt werden. Das Handbuch verschafft einen Überblick über für Bultmann wichtige Themen und regt zur vertieften Beschäftigung mit seinen Arbeiten an. Dabei lassen die Artikel erkennen, wie unterschiedlich Bultmann heute gelesen wird. Andere Perspektiven hätten leicht hinzugefügt werden können. Eine einheitliche Einschätzung oder Interpretation von Bultmanns Werk und Wirkung ist nicht die Absicht dieses Handbuchs. Die Artikel stehen für mögliche Wahrnehmungen, die vielfach erweitert werden könnten und auch erweitert und wiederum selbst diskutiert werden müssen. Bultmann hat sein theologisches Denken immer in der Auseinandersetzung und im öffentlichen Diskurs entwickelt. Dieser wissenschaftliche Habitus ist auch in den aktuellen theologischen Gesprächen anregend und fordernd.

Der Aufbau dieses Handbuchs entspricht den anderen Handbüchern dieser Reihe. Zunächst erfolgt eine knappe *Orientierung* (A.) mit einer ersten Übersicht über Publikationen Bultmanns und zur gegenwärtigen Bultmannforschung. In Teil B. rückt zunächst Bultmanns Person in den Blick (B.I.). Bultmann schöpft in seinem theologischen Schaffen aus identifizierbaren Traditionen, die in dem Abschnitt B.II. umrissen werden. Bultmann hat seine Theologie in einem permanenten Gespräch entwickelt. Wichtige seiner Gesprächspartner rücken in Teil B.III. in den Blick. Die Kontexte der Theologie Bultmanns werden in Teil B.IV. wahrgenommen unter der Überschrift *Politisch-gesellschaftliche Beziehungen*. Der dritte Hauptteil (C.) gilt dem Werk Bultmanns unter den Aspekten *Gattungen*

(C.I.), *Strukturen* (C.II.) und *Themen* (C.III.). Und zuletzt werden in Teil D. Wirkung und Rezeption diskutiert.

Bei der Vielfalt der Autorinnen und Autoren kann und soll weder eine einheitliche noch eine voll umfassende Sicht auf Bultmann vorgestellt werden. Gerade solche Themen, die in den Artikeln immer wieder erscheinen, verweisen auch auf unterschiedliche und längst nicht abgeschlossene Rezeptionsmöglichkeiten. So kann Bultmanns Theologie als sehr profilierte und vielseitige Anregung für unser gegenwärtiges theologisches Arbeiten wahrgenommen werden.

Bei der Vielzahl der Artikel und bei zugleich aus unterschiedlicher Perspektive diskutierten Themen ergeben sich Querverbindungen zwischen den Artikeln, wobei innerhalb eines Artikels auf einen anderen Artikel nur einmal verwiesen wird. Die Texte Bultmanns und der Sekundärliteratur, die innerhalb eines Artikels erwähnt werden, sind über das Literaturverzeichnis zu identifizieren. Nur für Bultmanns eigene Texte finden sich innerhalb der Artikel Kurztitel. Seine Aufsätze werden, wenn nicht anders notiert, aus den Aufsatzbänden *Glauben und Verstehen*, *Exegetica* sowie *Neues Testament und christliche Existenz* zitiert.

An diesem Handbuch waren viele Personen beteiligt. Zuerst gilt der Dank dem Hauptherausgeber, Albrecht Beutel, sowie dem Cheflektor des Verlags Mohr Siebeck, Herrn Dr. Henning Ziebritzki, für die Anregung zu diesem Handbuch. Die konzeptionelle Arbeit haben mein Assistent, Dr. Martin Bauspieß, sowie meine Assistentin, Frau Friederike Portenhauser, in vielen Gesprächen sehr konstruktiv begleitet. Für diese Gespräche bin ich sehr dankbar. An der redaktionellen Arbeit waren viele studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt. Ich danke herzlich Simon Blatz, Christine Böckmann, Matthias Feil, Katharina Flassak, Felix Granderath, Johannes Nicklaus, Nadine Quattlender, Nicole Weber und Raphael Zager. Meine Assistentin, Christina Kuß, hat die Redaktionsarbeiten in großer Selbständigkeit und mit bewundernswerter Ausdauer koordiniert und viele erforderliche Arbeiten selbst durchgeführt. Dafür sehr herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Klaus W. Müller, der uns den Abdruck des Portraits Bultmanns, das sich in seinem Privatbesitz befindet, ermöglicht hat. Zuletzt und vor allem danke ich den vielen Autorinnen und Autoren, die zu diesem Handbuch beigetragen haben. Mit ihren Artikeln erschließen sie vielfältige Interpretationen der Texte von Rudolf Bultmann in einer produktiven und weiterführenden Weise.

Tübingen, im Februar 2017

Christof Landmesser

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
A. Orientierung	1
I. Bultmanns Werke: Einzelausgaben, Aufsatzbände, Editionen (<i>Johannes U. Beck</i>)	2
II. Bultmannforschung: Hilfsmittel, Institutionen und neuere Forschung (<i>Johannes U. Beck</i>)	8
B. Person	13
I. Biographisches Umfeld und Vita (<i>Konrad Hammann</i>)	14
II. Traditionen	24
1. Augustin, Luther und das Luthertum (<i>Christine Axt-Piscalar</i>)	24
2. Kierkegaard (<i>Claudia Welz</i>)	30
3. Schleiermacher, Dilthey (<i>Johannes U. Beck</i>)	37
4. Historisch-kritische Tradition (<i>Christina Kuß</i>)	43
5. Religionsgeschichtliche Schule und »Liberale Theologie« (<i>Christoph Herbst</i>)	50
III. Beziehungen	57
1. Bultmann und Martin Rade (<i>Alexander Heit</i>)	57
2. Bultmann und Hermann Gunkel (<i>Ernst Baasland</i>)	60
3. Bultmann und Friedrich Gogarten (<i>Alexander Heit</i>)	63
4. Bultmann, Karl Barth und die Dialektische Theologie (<i>Alexander Heit</i>)	69
5. Bultmann und Martin Heidegger (<i>Andreas Großmann</i>)	79
6. Bultmann und Karl Jaspers (<i>Andreas Großmann</i>)	88
7. Bultmann und Hans von Soden (<i>Wolfram Kinzig</i>)	91
8. Bultmann und Emanuel Hirsch (<i>Arnuf von Scheliha</i>)	98
9. Bultmann und Rudolf Otto (<i>Andreas Großmann</i>)	101
10. Bultmann und Marburger Kollegen (<i>Andreas Großmann</i>)	104
11. Bultmann und Heinrich Schlier (<i>Christina Kuß</i>)	108
12. Bultmann und Hans Jonas (<i>Konrad Hammann</i>)	112
13. Bultmann und Ernst Käsemann (<i>Friederike Portenhauser</i>)	115
14. Bultmann und Gerhard Ebeling (<i>Albrecht Beutel</i>)	126
15. Bultmann und Ernst Fuchs (<i>Oliver Pilnei</i>)	132
16. Bultmann, Günther Bornkamm, Herbert Braun, Hans Conzelmann, Walter Schmithals (<i>Werner Zager</i>)	138
17. Bultmann, Hans-Georg Gadamer, Gerhard Krüger, Karl Löwith, Wilhelm Anz (<i>Andreas Großmann</i>)	145

IV. Politisch-gesellschaftliche Beziehungen	150
1. Bultmann und die Kirche (<i>Hans-Peter Großhans</i>)	150
2. Bultmann und die Politik (<i>Christian Polke</i>)	156
3. Bultmann und das Judentum (<i>Konrad Hammann</i>)	161
4. Bultmann und die Kultur (<i>Thomas Dörken-Kucharz</i>)	167
C. Werk	175
I. Gattungen	176
1. Monographien und Kommentare (<i>Christina Kuß</i>)	176
2. Vorträge und Aufsätze (<i>Johannes U. Beck</i>)	180
3. Rezensionen und Forschungsberichte (<i>Matthias Dreher</i>)	183
4. Lexikonartikel (<i>Martin Bauspieß</i>)	192
5. Predigten (<i>Eberhard Hauschildt</i>)	199
6. Briefe (<i>Christina Kuß/Friederike Portenhauser</i>)	205
II. Strukturen	213
1. Sünde und Rechtfertigung (<i>Elisabeth Gräß-Schmidt</i>)	213
2. Glauben und Verstehen (<i>Hans Weder</i>)	219
3. Selbstverständnis und Weltverständnis (<i>Christof Landmesser</i>)	230
4. Freiheit und Gehorsam, Freiheit und Bindung (<i>Karin Scheiber</i>)	234
III. Themen	240
1. Religionsgeschichtliches Umfeld des Neuen Testaments (Hellenismus, Judentum, Urchristentum) (<i>Andreas Lindemann</i>)	240
2. Gnosis (<i>Enno Edzard Popkes</i>)	248
3. Die synoptische Überlieferung (<i>Paul-Gerhard Klumbies</i>)	253
4. Jesus (<i>Michael Theobald</i>)	263
5. Paulus (<i>Christof Landmesser</i>)	271
6. Johannes/Johanneische Theologie (<i>Michael Labahn</i>)	280
7. Theologie des Neuen Testaments (<i>Christof Landmesser</i>)	291
8. Bultmann und das Alte Testament (<i>Manfred Oeming</i>)	301
9. Religion (<i>Birgit Weyel</i>)	307
10. Geschichte (<i>Martin Bauspieß</i>)	314
11. Eschatologie (<i>Folkart Wittekind</i>)	323
12. Anthropologie (<i>Christof Landmesser</i>)	334
13. Glaube (<i>Christoph Seibert</i>)	343
14. Ethik (<i>Elisabeth Gräß-Schmidt</i>)	350
15. Der Begriff der Offenbarung (<i>Martin Wendte</i>)	355
16. Wort-Gottes-Theologie (<i>Ulrich H. J. Körtner</i>)	361
17. Enzyklopädische Theologie (<i>Ulrich H. J. Körtner</i>)	367
18. Hermeneutik und existentielle Interpretation (<i>Christof Landmesser</i>)	373
19. Mythos und Entmythologisierung (<i>Paul-Gerhard Klumbies</i>)	383

20. Frühkirchliche Entwicklungen (<i>Martin Bauspieß</i>)	389
21. Theologie und Philosophie (<i>Hartmut Rosenau</i>)	395
D. Wirkung und Rezeption	401
I. Bultmannschule (<i>Andreas Lindemann</i>)	402
II. Entmythologisierungsdebatte (<i>Stephan Schaede</i>)	411
III. Bultmannrezeption in der Jesusforschung (<i>Michael Theobald</i>) . . .	416
IV. Bultmannrezeption in der Paulusforschung (<i>Andreas Lindemann</i>) .	422
V. Bultmannrezeption in der Johannesforschung (<i>Udo Schnelle</i>)	431
VI. Bultmannrezeption in der Systematischen Theologie und in der neueren religionsgeschichtlichen Debatte (<i>Enno Edzard Popkes/Hartmut Rosenau</i>)	441
VII. Bultmannrezeption in der Philosophie (<i>Stephan Grätzel</i>)	453
VIII. Bultmannrezeption im englischsprachigen Raum (<i>Francis Watson</i>)	460
IX. Bultmannrezeption in Skandinavien (<i>Ernst Baasland</i>)	467
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	475
Literaturverzeichnis	479
Register	529
Stellen	529
Namen	531
Sachen	536

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen richten sich in der Regel nach dem Verzeichnis der *Abkürzungen Theologie und Religionswissenschaft nach RGG⁴*, UTB 2868, Tübingen 2007.

Darüber hinaus werden folgende Abkürzungen verwendet:

abgedr.	abgedruckt
bearb.	bearbeitet
Bw.	Briefwechsel
Dok.	Dokument
durchges.	durchgesehen
erg.	ergänzt
f/ff	folgende
GA	Gesamtausgabe
GuV	Glauben und Verstehen
Hg./Hgg.	Herausgeber
ibid.	Ibidem
Lfg.	Lieferung
Nachw.	Nachweis
Q	Spruchquelle Q
s.	siehe
s. a.	siehe auch
SKS	Søren Kierkegaards Skrifter
s. o.	siehe oben
Sonderb.	Sonderband
s. u.	siehe unten
ThK	Theologie als Kritik
TID	Theologie Interdisziplinär
überarb.	überarbeitet
v.	von
VELKD	Vereinte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
zit.	zitiert

A. Orientierung

I. Bultmanns Werke: Einzelausgaben, Aufsatzbände, Editionen

Rudolf Bultmanns theologisches Werk liegt in einer Vielzahl von Einzelpublikationen vor, die zum Teil mehrfach übersetzt worden sind. Die von ihm veröffentlichten Monographien stellen dabei nur einen Ausschnitt dieses Werks dar. Maßgeblich tragen hierzu auch Bultmanns Kommentare insbesondere zum Corpus Johanneum, Aufsätze und Vorträge sowie Predigten und Briefe bei. Eine Gesamtausgabe der Werke Bultmanns existiert nicht.

1. Einzelausgaben

1.1. Monographien und Kommentare

Der Stil der paulinischen Predigt und die kynisch-stoische Diatribe, 1910 (1984).
Die Geschichte der synoptischen Tradition, 1921 (¹⁰1995).

Jesus, 1926 (1988).

Das Evangelium des Johannes, 7 Lfg., ¹⁰1937–1941 (1. Aufl. dieser Bearb., ²¹1986).

Theologie des Neuen Testaments, 3 Lfg., 1948–1953 (⁹1984).

Das Urchristentum im Rahmen der antiken Religionen, 1949 (⁶1998).

Die drei Johannesbriefe, ⁷1967 (1. Aufl. dieser Bearb., ⁸1969).

1.2. Selbständige Veröffentlichungen von Vorträgen und Aufsätzen

Die Erforschung der synoptischen Evangelien, 1925 (⁵1966).

Der Begriff der Offenbarung im Neuen Testament, 1929.

Offenbarung und Heilsgeschehen, 1941 (enthält: Die Frage der natürlichen Offenbarung; Neues Testament und Mythologie. Das Problem der Entmythologisierung der neutestamentlichen Verkündigung).

Exegetische Probleme des zweiten Korintherbriefes, 1947 (²1963).

Katharina Kippenberg zum Gedächtnis, 1947.

Das Christentum als orientalische und als abendländische Religion, 1949.

History and Eschatology. The Gifford Lectures 1955 (auch veröffentl. unter dem Titel: The Presence of Eternity), 1957 (1975; dt. Geschichte und Eschatologie, 1958 [³1979]).

Jesus Christ and Mythology 1958 (2012; dt. Jesus Christus und die Mythologie.

Das Neue Testament im Licht der Bibelkritik, 1964 [⁷1992]).

Das Verhältnis der urchristlichen Christusbotschaft zum historischen Jesus, 1960 (⁵1978).

Der alte und der neue Mensch in der Theologie des Paulus, 1964 (enthält: Das Problem der Ethik bei Paulus; Römer 7 und die Anthropologie des Paulus; Adam und Christus nach Römer 5).

Beiträge zum Verständnis der Jenseitigkeit Gottes im Neuen Testament, 1965 (1975; enthält: Zur Geschichte der Lichtsymbolik im Altertum; Die Unsichtbarkeit Gottes; Polis und Hades in der Antigone des Sophokles).

1.3. Mit anderen Autoren veröffentlichte Schriften

BULTMANN, Rudolf/SODEN, Hans von/FRICK, Heinrich: Krisis des Glaubens. Krisis der Kirche. Krisis der Religion. Drei Marburger Vorträge, 1931.

Christus des Gesetzes Ende. Theologische Aufsätze von Rudolf BULTMANN und Heinrich SCHLIER, 1940.

Gottesbild und Menschenbild. Zwei Aufsätze von Gerardus van der LEEUW und Rudolf BULTMANN, 1948.

Entmythologisierung. Eine Auseinandersetzung zwischen Julius SCHNIEWIND, Rudolf BULTMANN und Karl BARTH, 1949.

BULTMANN, Rudolf/JASPERS, Karl: Die Frage der Entmythologisierung, 1954 (1981).

BORNKAMM, Günther/BULTMANN, Rudolf/SCHUMANN, Friedrich Karl: Die christliche Hoffnung und das Problem der Entmythologisierung, 1954.

1.4. Von Anderen herausgegebene Werke Bultmanns

Der zweite Brief an die Korinther, hg. v. Erich DINKLER, 1976 (²1987).

Die Exegese des Theodor von Mopsuestia, hg. v. Helmut FELD und Karl Hermann SCHEKLE, 1984.

Theologische Enzyklopädie, hg. v. Eberhard JÜNGEL und Klaus W. MÜLLER, 1984.

Neues Testament und Mythologie. Das Problem der Entmythologisierung der neutestamentlichen Verkündigung, hg. v. Eberhard JÜNGEL, 1988.

Wachen und Träumen. Märchen, hg. v. Werner ZAGER, 2005 (Neuausg. 2011).

2. Unselbständige Veröffentlichungen und Sammelbände

2.1. Aufsätze

Bultmann publizierte über 160 Aufsätze und Beiträge zu theologisch relevanten Themen (↗ C.I.2.), in denen sich seine breite wissenschaftliche Betätigung widerspiegelt. Unter dem Titel *Glauben und Verstehen. Gesammelte Aufsätze* veröffentlichte er von 1933 bis 1965 eine vierbändige Auswahl insbesondere hermeneu-

tisch-theologischer Aufsätze. Die Einzelbände dieser Auswahl wurden mehrfach wiederaufgelegt. Zudem beauftragte Bultmann 1966 Erich Dinkler auf dessen Anregen hin mit der Herausgabe einer Sammlung wichtiger exegetischer Aufsätze Bultmanns, die 1967 unter dem Titel *Exegetica. Aufsätze zur Erforschung des Neuen Testaments* erschien.

1973 gab Karl Matthiae als Ausgabe für die DDR und die sozialistischen Länder *Gesammelte Aufsätze* Bultmanns heraus, 2002 machte Andreas Lindemann als Herausgeber eine Auswahl von Aufsätzen aus *Glauben und Verstehen* und vier weitere Texte Bultmanns mit dem Sammelband *Neues Testament und christliche Existenz. Theologische Aufsätze* neu zugänglich.

2.2. Rezensionen und Forschungsberichte

Insgesamt erschienen – im Zeitraum zwischen 1908 und 1969 – »über 250 Rezensionen, Forschungsberichte und Repliken aus Bultmanns Feder« (DREHER/MÜLLER [Hg.], XI; ↗C.I.3.). Sie sind nicht nur wesentliches Zeugnis von Bultmanns theologischer Entwicklung und Positionierung, sondern zeigen zugleich die Bedeutung der »kritischen Auseinandersetzung mit dem Denken und Forschen anderer« (ebd.) für Bultmanns wissenschaftliches Selbstverständnis. Eine Auswahl jener Texte ist wieder abgedruckt in dem von Matthias Dreher und Klaus W. Müller 2002 herausgegebenen Band *Theologie als Kritik. Ausgewählte Rezensionen und Forschungsberichte*. Er enthält ebenfalls ein Verzeichnis aller von den Herausgebern ausfindig gemachten und als Rezension oder Forschungsbericht eingestuftten Veröffentlichungen Bultmanns (aaO 573–578).

2.3. Lexikonartikel

Ausschließlich für die ersten drei Auflagen von *Die Religion in Geschichte und Gegenwart* (RGG) sowie für das von Gerhard Kittel begründete und von Gerhard Friedrich weiterbetreute *Theologische Wörterbuch zum Neuen Testament* (ThWNT) verfasste Bultmann Lexikonartikel (↗C.I.4.):

RGG¹ V: Art. Urgemeinde, 1514–1523.

RGG² I: Art. Aurelius, Sven Erik, 668; Art. Briefliteratur, Urchristliche, formgeschichtlich, 1254–1257; Art. Brun, Johann Lyder, 1287; Art. Bugge, Christian August, 1350.

RGG² II: Art. Ebioniten, 5–6; Art. Eidem, Erling, 55; Art. Evangelien, 418–422; Art. Frey, Johannes, 782; Art. Fridrichsen, Anton Johnson, 784; Art. Fröwig, Daniel Andreas, 815; Art. Gleichnis und Parabel: II. In der Bibel, 1238–1242; Art. Graß, Konrad, 1428; Art. Heidegger, Martin, 1687–1688.

RGG² III: Art. Jeremias, Joachim, 81; Art. Kundsinn, Karl, 1375; Art. Lindblom, Christian Johannes, 1659; Art. Literaturgeschichte, Bibli-

sche: 1. Methodologisch und wissenschaftsgeschichtlich, 3. Literaturgeschichte des Neuen Testaments, 1675–1677.1680–1682.

- RGG² IV: Art. Mosbech, Holger, 225; Art. Mystik: IV. Im Neuen Testament, 341–344; Art. Mythos und Mythologie: III B. Im Neuen Testament, 390–394; Art. Noachitische Gebote, 575–576; Art. Offenbarung: IV. Im Neuen Testament, 661–664; Art. Pastoralbriefe, 993–997; Art. Paulus, 1019–1045.
- RGG² V: Art. von Schrenck, Erich, 262 f; Art. von Stromberg, Adalbert, 851; Art. Torm, Frederik, 1232; Art. Urgemeinde, 1408–1414; Art. Westberg, Friedrich, 1882; Art. Wetter, Gillis Albert, 1893.
- RGG³ III: Art. Johannesbriefe, 836–839; Art. Johannesevangelium, 840–850; Art. Mystik IV, 1243–1246; Art. Mythos und Mythologie IV, 1278–1282.
- ThWNT I: Art. ἀγαλλιάομαι, ἀγαλλίασις, 18–20; Art. ἀγνοέω κτλ., 116–122; Art. αἰδώς, 168–171; Art. αἰσχύνω κτλ., 188–190; Art. ἀλήθεια: C, D, κτλ., 239–251; Art. ἀνίημι, ἄνεσις, 367–368; Art. ἀφίημι κτλ., 506–509; Art. γινώσκω κτλ., 688–719.
- ThWNT II: Art. δηλώω, 60–61; Art. ἔλεος κτλ., 474–483; Art. ἐλπίς, ἐλπίζω: A, B, D, E, κτλ., 515–520.525–531; Art. εὐλαβής κτλ., 749–751; Art. εὐφραίνω, εὐφροσύνη, 770–773; Art. ζάω, ζώή: A, B 4, D, E, κτλ., 833–844.850–853.856–877.
- ThWNT III: Art. θάνατος κτλ., 7–25; Art. ἰλαρός, ἰλαρότης, 298–300; Art. καυχάομαι κτλ., 646–654.
- ThWNT IV: Art. λύπη κτλ., 314–325; Art. μεριμνάω κτλ., 593–598; Art. νεκρός κτλ., 896–899.
- ThWNT V: Art. οἰκτίρω κτλ., 161–163.
- ThWNT VI: Art. πείθω κτλ., 1–12; Art. πένθος, πενθέω, 40–43; Art. πιστεύω κτλ.: A, C, D, 175–182.197–230.

2.4. Predigten

Schon seit 1906 hielt Bultmann immer wieder Predigten (♂ C.I.5.), die – insofern sie als Entfaltungen seiner Theologie im Rahmen der Verkündigung gewertet werden können – ebenfalls zu seinem theologischen Werk beitragen. Erhalten sind mehr als 140 Predigten oder predigtähnliche Manuskripte Bultmanns. Neben mehreren Einzelpredigten veröffentlichte er selbst 1956 den Sammelband *Marburger Predigten* (²1968), der 21 Predigten aus der Zeit von 1936 bis 1950 enthält. Ferner wurde 1984 eine Sammlung von 34 Predigten unter dem Titel *Das verkündigte Wort. Predigten – Andachten – Ansprachen 1906–1941* von Erich Gräßer in Zusammenarbeit mit Martin Evang herausgegeben, in der zudem eine Gesamtübersicht zu Bultmanns Predigtwerk verzeichnet ist (aaO 313–342; vgl. HAUSCHILD 1989, XIII–XIX).

3. Briefe

Bultmann unterhielt bis ins hohe Alter eine umfassende persönliche und wissenschaftliche Korrespondenz (↗ C.I.6.). Der größte Teil der erhaltenen Briefe und Karten von und an Bultmann befindet sich im Nachlass Bultmann (UB Tübingen, Mn 2). Veröffentlicht oder teilweise veröffentlicht wurden – neben der Publikation einzelner Briefe – bisher folgende erhaltene Korrespondenzen:

Rudolf Bultmann – Paul Althaus. Briefwechsel 1929–1966, hg. v. Matthias DREHER und Gotthard JASPER, 2012.

Karl Barth – Rudolf Bultmann. Briefwechsel 1922–1966, hg. v. Bernd JASPERT, 1971 (Briefwechsel 1911–1966: ²1994).

Rudolf Bultmann – Günther Bornkamm. Briefwechsel 1926–1976, hg. v. Werner ZAGER, 2014.

Korrespondenz Rudolf Bultmann – Oscar Cullmann, teilw. (in: FROELICH, Karlfried: Ein früher Briefwechsel zwischen Rudolf Bultmann und Oscar Cullmann [in: Zehn Jahre nach Oscar Cullmanns Tod: Rückblick und Ausblick, hg. v. Martin SALLMANN und Karlfried FROELICH, 2012, 43–68], 57–68).

Korrespondenz Rudolf Bultmann – Jan A. Dvořáček, teilw. (in: DIES.: Auferstehung und Leben – Kerygma und Mythos. Auszug aus einem Briefwechsel [CV 5, 1962, 57–63], 57–61).

Korrespondenz Ernst Fuchs an Rudolf Bultmann, teilw. (in: Kostproben aus dem Briefwechsel zwischen Ernst Fuchs und Rudolf Bultmann, eingel. v. Jürgen HEISE und ausgew. mit Ulrich SCHOENBORN [in: MÖLLER, Christian (Hg.): Freude an Gott. Hermeneutische Spätlese bei Ernst Fuchs, 2003, 290–322], 295–322).

Rudolf Bultmann – Friedrich Gogarten. Briefwechsel 1921–1967, hg. v. Hermann Götz GÖCKERITZ, 2002.

Briefwechsel mit Götz Harbsmeier und Ernst Wolf. 1933–1976, hg. v. Werner ZAGER, 2017.

Rudolf Bultmann – Martin Heidegger. Briefwechsel 1925–1975, hg. v. Andreas GROSSMANN und Christof LANDMESSER, 2009.

Korrespondenz Rudolf Bultmann – Karl Jaspers, teilw. (in: JASPERS, Karl: Korrespondenzen. Philosophie, hg. v. Dominic KAEGI und Reiner WIEHL, 2016, 231–240).

Korrespondenz Rudolf Bultmann – Hans Jonas, teilw. (in: GROSSMANN, Andreas: »Und die Gnosis ruft mich immer noch ...«. Hans Jonas' Denkwege im Lichte seines Briefwechsels mit Rudolf Bultmann [Journal Phänomenologie 20, 2003, 18–32], 23–32).

Korrespondenz Rudolf Bultmann – Hans Jonas, teilw. (in: JONAS, Hans: Metaphysische und religionsphilosophische Studien, Kritische Gesamtausgabe der Werke von Hans Jonas 3,1, hg. v. Michael BONGARDT, 2014, 23–33.367–376).

- Korrespondenz Max Kommerell an Rudolf Bultmann, teilw. (in: KOMMERELL, Max: Briefe und Aufzeichnungen 1919–1944, Werke und Briefe aus dem Nachlaß, hg. v. Inge JENS, 1967, Nr. 82 [S. 445–447], 84 [S. 450–452], 85 [S. 453]).
- Rudolf Bultmann und Gerhard Krüger. Briefwechsel 1925–1971, hg. v. Frank LILIE (ZNThG 4, 1997, 281–309; ZNThG 5, 1998, 133–153.274–307; ZNThG 6, 1999, 134–158.287–313; ZNThG 7, 2000, 127–150).
- Korrespondenz Rudolf Bultmann – Hans Lietzmann, teilw. (in: Glanz und Niedergang der deutschen Universität. 50 Jahre deutscher Wissenschaftsgeschichte in Briefen an und von Hans Lietzmann [1892–1942], hg. v. Kurt ALAND, 1979, Nr. 540 [S. 510], 594 [S. 549], 623 [S. 572–573], 662 [S. 601], 748–749 [S. 666–668], 839 [S. 748], 905–906 [S. 808–810], 1061 [S. 930], 1064 [S. 932], 1096 [S. 961–963], 1105 [S. 966–968]).
- Der Briefwechsel Ernst und Melie Lohmeyer mit Rudolf und Helene Bultmann. Kommentiert und mit einer historischen Einleitung, hg. v. Ulrich HUTTER-WOLANDT (in: DERS.: Glaubenswelten. Aufsätze zur schlesischen und Oberlausitzer Kirchengeschichte, 2011, 225–344).
- Korrespondenz Rudolf Bultmann – René Marlé, teilw. (in: CORSET, Paul [Hg.]: Correspondance Rudolf Bultmann [RSR 83, 1995, 537–542], 538–542).
- Korrespondenz Rudolf Bultmann an Jochen Niemöller (in: Feldpost: Zeugnis und Vermächtnis. Briefe und Texte aus dem Kreis der evangelischen Studentengemeinde Marburg/Lahn und ihrer Lehrer [1939–1945], hg. v. Erika DINKLER-VON SCHUBERT, 1993, 151–156).
- Korrespondenz Erik Peterson an Rudolf Bultmann (in: PETERSON, Erik: Briefwechsel mit Karl Barth u. a., Reflexionen und Erinnerungen, Ausgewählte Schriften 9,2, hg. v. Barbara NICHTWEISS, 2009, 220.228–229.234–236.237–239.246–247.248–250.277.310).
- Korrespondenz Rudolf Bultmann – Martin Rade (in: JASPert, Bernd: Die Bultmann-Rade-Korrespondenz 1913–1937, 2014).
- Albert Schweitzer und Rudolf Bultmann (in: SCHWEITZER, Albert: Theologischer und philosophischer Briefwechsel 1900–1965, hg. v. Werner ZAGER, 2006, 175–184).
- Grußworte Rudolf Bultmanns für die »Marburger Rundbriefe« (in: Feldpost: Zeugnis und Vermächtnis. Briefe und Texte aus dem Kreis der evangelischen Studentengemeinde Marburg/Lahn und ihrer Lehrer [1939–1945], hg. v. Erika DINKLER-VON SCHUBERT, 1993, 25–26.30–31.142–145).

4. Fremdsprachige Veröffentlichungen

Neben der – zum Teil sogar mehrfachen – Übersetzung von deutschsprachigen Publikationen Bultmanns erschienen auch wiederholt fremdsprachige Veröffentlichungen erstmals als solche:

The New Approach to the Synoptic Problem (JR 6 [1926], 337–362).

- Aimer son prochain, commandement de Dieu (RHPhR 10 [1930], 222–241) (dt. Das christliche Gebot der Nächstenliebe [in: GuV I, 229–244]).
- Urkristendom och religionshistoria, (SvTK 6 [1930], 299–324) (dt. Urchristentum und Religionsgeschichte [ThR NF 4 (1932), 1–21]).
- Hellighet i urkristendommen. Innlegg ved universitetsstipendiat R. Astings doktordisputas (NTT 32 [1931], 37–43).
- How does God speak to us through the Bible? (SW 27 [1934], 108–112), zugleich frz.: Comment Dieu nous parle-t-il dans la Bible? (FV 32 [1934], 263–274).
- Humanism and Christianity (JR 32 [1952], 77–86) (dt. Humanismus und Christentum [HZ 176, 1953, 1–15; wieder abgedruckt in: GuV III, 61–75]).
- History and Eschatology in the New Testament (NTS 1 [1954/1955], 5–16) (dt. Geschichte und Eschatologie im Neuen Testament [in: GuV III, 91–106]).
- History and Eschatology. The Gifford Lectures 1955 (auch veröffentl. unter dem Titel: The Presence of Eternity), 1957 (1975; dt. Geschichte und Eschatologie, 1958 [³1979]).
- The Quest for Meaning in History (The Listener 54 [1955], 329–330).
- The Transformation of the Idea of the Church in Early Christianity (CJT 1 [1955], 73–81) (dt. Die Wandlung des Selbstverständnisses der Kirche in der Geschichte des Urchristentums [in: GuV III, 131–141]).
- Jesus Christ and Mythology 1958 (2012; dt. Jesus Christus und die Mythologie. Das Neue Testament im Licht der Bibelkritik, 1964 [⁷1992]).
- Theology for Freedom and Responsibility (CCen 75 [1958], 967–969) (dt. Gedanken über die gegenwärtige theologische Situation [in: GuV III, 190–196]).
- A Chapter in the Problem of Demythologizing (in: New Testament Sidelights. Essays in Honor of Alexander Converse Purdy, ed. by Harvey K. McARTHUR, 1960, 1–9).
- Autobiographical Reflections (in: Existence and Faith. Shorter Writings of Rudolf Bultmann, selected, transl. and introd. by Schubert M. OGDEN, 1960, 283–288).
- Sermon (Matthew 25, 31–46) (in: Hören und Handeln. Festschrift für Ernst Wolf zum 60. Geburtstag, hg. v. Helmut GOLLWITZER, 1962, 47–51).
- Response (in: ODEN, Thomas C.: Radical Obedience. The Ethics of Rudolf Bultmann, with a Response by Rudolf BULTMANN, 1964, 141–147).
- Reply (in: The Theology of Rudolf Bultmann, ed. by Charles W. KEGLEY, 1966, 157–187).

Johannes U. Beck

II. Bultmannforschung: Hilfsmittel, Institutionen und neuere Forschung

1. Hilfsmittel

Da Bultmanns Werk nicht in einer Gesamtausgabe vorliegt, haben für dessen Erschließung die vorhandenen Bibliographien eine zentrale Bedeutung. Eine verlässliche Auflistung der Veröffentlichungen Bultmanns bis 1967 und zum größten Teil auch der bis dahin erschienenen Übersetzungen hat Erich Dinkler in dem von ihm herausgegebenen Band *Exegetica* zusammengestellt (aaO 483–507). Ergänzt um die Publikationen bis 1974 wird diese Auflistung von demselben in ThR 39, 1975, 91–93. Daneben bieten u. a. Eberhard Hauschildt (1989, XIII–XLI) sowie Karolina de Valerio (1994, 385–411) neuere Übersichten der Publikationen Bultmanns. Eine aktuelle Bibliographie, die ebenfalls Sekundärliteratur verzeichnet, ist zudem über die Internetseite der Rudolf-Bultmann-Gesellschaft für Hermeneutische Theologie e.V. abrufbar (<http://www.bultmann-gesellschaft.net>, Zugriffsdatum: 12.12.2015).

Der größte Teil des umfangreichen Nachlasses Bultmanns wurde von dessen Nachkommen 1982 der Universitätsbibliothek Tübingen zur Verfügung gestellt (vgl. BULTMANN LEMKE 2001, 13) und kann dort unter der Signatur Mn 2 eingesehen werden. Er umfasst über 3500 Faszikel, darunter Werkmanuskripte, persönliche und dienstliche Korrespondenz, Sammelstücke und Lebensdokumente, zu denen auch die dreiteilige, tagebuchartige Chronik Bultmanns (Mn 2-224–Mn 2-226) zählt. Sie sind größtenteils beschrieben in dem von Harry Waßmann, Jakob Matthias Osthof und Anna-Elisabeth Bruckhaus bearbeiteten Nachlassverzeichnis, das 2001 erschienen ist (WASSMANN/OSTHOF/BRUCKHAUS 2001). Zahlreiche Dokumente sind jedoch erst nach dessen Veröffentlichung dem Nachlass zugefügt worden. Eine Recherche im aktuellen Bestand ist online über den Tübinger Nachlasskatalog unter <http://www.inka.uni-tuebingen.de/nachlass.php> (Zugriffsdatum: 12.12.2015) möglich. Hierfür steht eine Suche mittels Signatur, aber auch – unter Angabe des Nachlasses (»Bultmann«) – mittels der Klassifikationen »Personen«, »Körperschaft«, »Titel«, »Ort« und »Jahr« zur Verfügung.

1984 erschien zum 100. Geburtstag Bultmanns das von Michael Lattke erstellte Register zu Bultmanns vierbändiger Aufsatzsammlung *Glauben und Verstehen*. Aufgrund der Signifikanz jener Aufsätze innerhalb des Gesamtwerks bietet es »jedem, der sich mit Bultmanns Theologie beschäftigt, ein unentbehrliches Arbeitsinstrument [...]. Ein solcher Schlüssel zu diesem umfassendsten und ›für Hörer aller Fakultäten‹ bestimmten Werk Bultmanns kann mehr Einsichten eröffnen und Informationen vermitteln als manche noch so wertvolle postume Veröffentlichung.« (SCHMITHALS 1986, 89) Neben den Inhaltsverzeichnissen der Einzelbände enthält es je ein Verzeichnis der verwendeten antiken Quellen, der erwähnten Autoren der Neuzeit sowie der antiksprachlichen Wörter. Darüber hinaus

beinhaltet es eine Zusammenstellung wichtiger Begriffe und Namen. War hierfür die Orientierung an Bultmanns eigener Sprache und Theologie leitendes Prinzip, kann sie so in Bezug auf letztere in besonderer Weise aufschlussreich sein.

2. Institutionen

Die beiden Institutionen, die sich den von Bultmann initiierten Fragestellungen in besonderer Weise verpflichtet wissen, sind jeweils maßgeblich am Fortwirken der vom theologischen Werk Bultmanns geprägten hermeneutischen Tradition orientiert. Im Sinne Bultmanns ist diese Orientierung nicht auf die Beschäftigung mit dessen Werk beschränkt, sondern besteht in dem Bemühen, in Auseinandersetzung mit Einsichten Bultmanns »theologische Wahrheitserkenntnis im kritischen Dialog [...] zu gewinnen und zu bewähren« (HAMMANN 2010b, 60).

Am 12. März 1998 wurde die Rudolf-Bultmann-Gesellschaft für Hermeneutische Theologie e.V. (Internet: <http://www.bultmann-gesellschaft.net>, Zugriffsdatum: 12.12.2015) als Nachfolgeinstitution des Arbeitskreises der »Alten Marburger« gegründet, den Bultmann 1927 zur Förderung des theologischen Austausches etabliert hatte. Dieser Kreis traf sich zunächst bis 1936 und sodann ab 1949 einmal jährlich zu einer mehrtägigen Sitzung, um aktuelle Themen zu diskutieren. Zunächst unter dem Vorsitz von Ulrich H. J. Körtner (1998–2008), seit 2008 von Christof Landmesser veranstaltet die Rudolf-Bultmann-Gesellschaft in Fortführung jener Tradition seit 1999 regelmäßige Jahrestagungen. Die Beiträge werden jeweils in einem Sammelband veröffentlicht. Die Gesellschaft setzt sich dabei in »Aufnahme und Weiterführung der theologischen Arbeit Rudolf Bultmanns [...] das Ziel, hermeneutische Theologie zu fördern, die in der Einheit der theologischen Disziplinen und im Gespräch mit der Philosophie die geschichtlichen Verstehensbedingungen und die Gegenwartsbedeutung des biblischen Zeugnisses bedenkt« (§ 2, Abs. 1 der Satzung in der Fassung vom 07.03.2000). Zugleich dient sie dem Zweck, die wissenschaftliche Auswertung von Werk und Nachlass Bultmanns zu fördern. Anlässlich seines 125. Geburtstages wurde die elfte Jahrestagung 2009 explizit zu Ehren des Namensgebers veranstaltet.

Der Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg nahm das Jubiläum des 125. Geburtstages Bultmanns zum Anlass, das dem Fachbereich angegliederte Institut für Hermeneutik wiederaufzubauen als Rudolf-Bultmann-Institut für Hermeneutik (Internet: <http://www.uni-marburg.de/fbo5/fachgebiete/hermeneutik>, Zugriffsdatum: 12.12.2015). Nach Jörg Lauster (bis 2015) ist seit 2016 Malte Dominik Krüger geschäftsführender Direktor. Geschaffen wurde damit eine zweite Institution, die Bultmanns wissenschaftlichen Beitrag im Horizont gegenwärtiger Diskurse weiter bedenken möchte. Der feierlichen Wiederaufnahme der Arbeit des Instituts diente ein Symposium am 12. Oktober 2009 zum Thema »Text und Wirklichkeit«, das zugleich Thema der ersten Projektphase war. Seitdem veranstaltet das Institut Studientage, Tagungen und

Vorträge unter der Maßgabe, interdisziplinär die religiöse Orientierungskraft der biblischen Texte zu erschließen.

3. Neuere Forschung

Die anhaltende Publikation von Monographien und Aufsätzen, die in vielfältiger Weise Bultmanns Werk zu erschließen suchen oder seine Einsichten auf aktuelle Problemkontexte beziehen, zeigt die bleibende Bedeutung Bultmanns für die theologische Diskussion. Nicht primär Einzelergebnisse seiner exegetischen Arbeit begründen diese Bedeutung, sondern allgemeiner seine auch aus diesen Ergebnissen erwachsenden und in ihnen sichtbar werdenden theologischen und hermeneutischen Erkenntnisse. Gegenwärtig wird das Werk Bultmanns so – neben forschungs- und theologiegeschichtlichen Zugängen – ebenfalls im Rahmen systematisch-theologischer Fragestellungen rezipiert. Grundlegend für die Forschung zu Bultmann sind dabei die Bemühungen um die Edition bisher nicht erschlossener oder nur schwer zugänglicher Werke Bultmanns. Nach der Veröffentlichung mehrerer Manuskripte aus dem Nachlass Bultmann und der Neuherausgabe seiner Dissertation im Jahr seines 100. Geburtstages (vgl. dazu SCHMITHALS 1986, 82–89) publizierte 2002 Andreas Lindemann eine Sammlung repräsentativer Aufsätze Bultmanns (*Neues Testament und christliche Existenz*, 2002). Neben Texten aus *Glauben und Verstehen* sind hierin ebenfalls Beiträge enthalten, die erstmals wieder veröffentlicht wurden. Zudem haben 2002 Matthias Dreher und Klaus W. Müller einen Teil der von Bultmann verfassten Rezensionen in einem Sammelband herausgegeben und somit wichtige Quellen für die Erhebung des Theologie- und Exegeseverständnisses Bultmanns erschlossen (*Theologie als Kritik*, 2002). 2009 erschien die von Andreas Großmann und Christof Landmesser verantwortete wissenschaftliche Edition des Briefwechsels zwischen Bultmann und Martin Heidegger (Bw. BULTMANN-HEIDEGGER). Indem sie Aufschluss gibt über die gegenseitige Verhältnisbestimmung beider Denker zueinander, die nur im Horizont der gemeinsamen Marburger Professorenschaft 1923–1928 verständlich wird, bietet sie zugleich produktive Impulse für die Verhältnisbestimmung von Philosophie und Theologie.

Zur Rekonstruktion der »Formierung der Existentialtheologie Bultmanns« im Horizont der »Daseinsontologie Martin Heideggers« (HAMMANN 2010a, 191) trägt ferner die zweibändige Dissertation *Kierkegaard receptus* (2008/2011) von Cora Bartels bei, die sich jener Formierung über die Kierkegaard-Rezeption Bultmanns annähert. Hinsichtlich der Entwicklung der Theologie Bultmanns sind zudem insbesondere die Ergebnisse der Forschung zu seiner Frühzeit aufschlussreich (vgl. u. a. EVANG 1988; BAASLAND 1992; DE VALERIO 1994; LANDMESSER 1999, 169–323; JUNG 2004; DREHER 2005; DENNISON 2008). Sie belegen die auffällige Kohärenz des Denkens Bultmanns, das zwar durchaus von Entwicklungen und Ausdifferenzierungen, nicht aber von gravierenden Brüchen

oder Widersprüchen gekennzeichnet ist (vgl. LANDMESSER/KLEIN 2010, 4; HAMMANN 2010b, 61).

Bezogen auf Bultmanns Denkweg kommt insgesamt der Veröffentlichung zentraler Korrespondenzen eine wesentliche Bedeutung zu. Neben den in jüngerer Zeit erschienenen Briefwechseln Bultmanns mit Ernst Lohmeyer, Paul Althaus und Martin Rade sind insbesondere für die Erschließung des Verhältnisses zwischen Bultmann und seinen Schülern der von Werner Zager herausgegebene Briefwechsel mit Günther Bornkamm sowie der Briefwechsel mit Ernst Käsemann weiterführend. So spiegelt letzterer über einen Zeitraum von 50 Jahren das spannungsvolle Verhältnis zwischen beiden Gesprächspartnern wider und zeigt, wie sehr jenes Gespräch »den Schüler zur Selbständigkeit entbindet« (KÄSEMANN 1970h, 20). Vor dem Hintergrund beider Korrespondenzen erschien 2011 der Band *Theologie und Wirklichkeit. Diskussionen der Bultmann-Schule*, der auf eine Tübinger Tagung im Juli 2010 zurückgeht.

Ein »Desiderat theologiegeschichtlicher Forschung« (HAMMANN 2010b, 49; vgl. DREHER 2010c, 234) erfüllt schließlich die umfassende und detailreiche Biographie *Rudolf Bultmann* von Konrad Hammann. Sie erschien 2009 in erster, 2012 bereits in dritter, ergänzter Auflage. Ihre Publikation in englischer Übersetzung 2013 sowie die damit verbundene Tagung in Chicago (Illinois) im November 2012 zeigen dabei exemplarisch, dass auch international Person und Werk Bultmanns bleibende Relevanz behalten.

HAMMANN, Konrad: *Rudolf Bultmann. Eine Biographie*, 3., erneut durchges. u. erg. Aufl., Tübingen 2012.

LATKE, Michael: *Register zu Rudolf Bultmanns Glauben und Verstehen Band I–IV*, Tübingen 1984.

Rudolf Bultmann (1884–1976). *Nachlaßverzeichnis*, bearb. v. Harry WASSMANN, Jakob M. OSTHOF u. Anna-Elisabeth BRUCKHAUS (*Nachlassverzeichnisse der Universitätsbibliothek 2*), Wiesbaden 2001; <http://inka.uni-tuebingen.de/nachlass.php> (Zugriffsdatum: 20.12.2015).

Johannes U. Beck

B. Person

I. Biographisches Umfeld und Vita

1. Religiöse und theologische Prägung im Elternhaus

Am 20. August 1884 wurde Rudolf Bultmann als ältester Sohn des lutherischen Pfarrers Arthur Kennedy Bultmann und seiner Ehefrau Helene geb. Stern in Wiefelstede (Großherzogtum Oldenburg) geboren. Gemeinsam mit ihm wuchsen seine Schwester Helene sowie seine beiden Brüder Peter und Arthur auf. Rudolf Bultmann besuchte die Volksschule in Rastede und ab 1895 das Großherzogliche Gymnasium in Oldenburg. Sein Vater übernahm zwei Jahre später eine Pfarrstelle an St. Lamberti in Oldenburg. Die oldenburgische Landschaft, die bäuerliche Lebenswelt seiner Heimat und die plattdeutsche Sprache prägten den jungen Bultmann nachhaltig.

Die Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts hatte sowohl die väterliche als auch die mütterliche Linie der Familie Rudolf Bultmanns erfasst. Sein Großvater väterlicherseits, Fritz Bultmann, betätigte sich als Missionar in Kent, Sierra Leone (Westafrika). Er war mit Elise Ramsauer verheiratet, einer Tochter Johannes Ramsauers. Dieser wiederum, ein Schüler Johann Heinrich Pestalozzis, hatte nach 1820 das Schulwesen des Großherzogtums Oldenburg umgestaltet. Ramsauer pflegte intensive Kontakte zu erweckten Kreisen in Bremen. Die Verbindung zwischen erwecklicher Religiosität und reformpädagogischen Überzeugungen in der Tradition Pestalozzis bestimmte das familiäre Umfeld Arthur Kennedy Bultmanns.

Die Mutter Rudolf Bultmanns war eine Tochter des badischen Pfarrers Ludwig Rudolf Stern. Dessen Vater Wilhelm Stern hatte sich um die Mitte des 19. Jahrhunderts ebenfalls der Erweckungsbewegung zugewandt. In seiner langjährigen Tätigkeit am badischen Lehrerseminar in Karlsruhe brachte er die Symbiose von pietistisch-erweckter Frömmigkeit und Pestalozzis Bildungsidealen zur Geltung. Helene Stern bewahrte das von ihrem Großvater geprägte geistliche familiäre Erbe. Dies führte freilich in ihrer Ehe zunehmend zu Spannungen. Denn ihr Ehemann, der sich zunächst an der biblisch-positiven Theologie orientiert hatte, wandte sich um 1900 der liberalen Theologie zu. Offenbar versprach er sich von ihr mehr Hilfe bei der Bewältigung der der Kirche sich stellenden Probleme, als sie ihm die biblisch-positive Richtung zu geben schien. Arthur Kennedy Bultmann gehörte der »Vereinigung der Freunde der Christlichen Welt« seit deren offizieller Gründung 1903 an.

Folgt man den späteren Rückblicken Rudolf Bultmanns auf seine frühe religiöse Sozialisation, so wurde er als Kind mit dem pietistisch-kirchlichen Christentum vertraut, wie insbesondere seine Mutter es verkörperte. Das schloss »orthodoxe« Anschauungen, etwa dinglich-gegenständliche Jenseitsvorstellungen oder das Zutrauen in das Wunderhandeln des Heilands, mit ein. Allerdings setzte bei ihm in den letzten Jahren seiner Schulzeit ein innerer Klärungsprozess ein, in dessen Verlauf er sich von den als veraltet empfundenen Grundannahmen jenes

»orthodoxen« Kirchentums emanzipierte. Die geistige Weite, die ihm das altsprachliche Gymnasium erschloss und die ihm in gleicher Weise sein bildungsbürgerliches Elternhaus eröffnete, indem es sein Interesse an der Literatur, der Musik und dem Theater weckte, mag eine nicht unwesentliche Voraussetzung für das Gelingen jenes Emanzipationsprozesses gewesen sein (↗ B.IV.4.). Der Ausbildung seiner eigenen religiösen Identität dürfte auch zugutegekommen sein, dass in jenen Jahren der geistigen und religiösen Selbstfindung sein Vater den theologischen Kurswechsel vornahm, der ihn im freien Protestantismus seine kirchlich-theologische Heimat finden ließ.

2. Studium und akademische Qualifikation

Im Sommersemester 1903 nahm Bultmann in Tübingen das Studium der evangelischen Theologie auf. Durch die Beteiligung an den Aktivitäten der liberalen studentischen Verbindung »Igel« fand er rasch Anschluss an das studentische Leben. Mit befreundeten Bundesbrüdern erkundete er auf Wanderungen die Umgebung Tübingens und besichtigte er im Frühjahr 1904 die Kunstschatze in Florenz. In Tübingen besuchte er auch Lehrveranstaltungen in anderen Fächern. Unter den Tübinger Theologen vermochte der Schweizer Neutestamentler Adolf Schlatter den jungen Bultmann am wenigsten zu beeindrucken. Dagegen sah er sich durch den Praktischen Theologen Johannes Gottschick und den Systematiker Theodor Haering gefördert. Bultmann fand Haerings Lehrtätigkeit vorbildlich, weil sich bei ihm die gedankliche Transparenz einer als Glaubenslehre konzipierten Dogmatik mit persönlicher Glaubwürdigkeit verband. Am stärksten freilich prägte der Kirchenhistoriker Karl Müller den Oldenburger Theologiestudenten durch seine die Institutionen, das Recht und die Verfassung der Kirche in den Vordergrund rückenden Epochenvorlesungen. In seinem konfessionskundlichen Kolleg wusste er Beispiele der katholischen Volksfrömmigkeit anschaulich zu präsentieren. Müller war der erste akademische Lehrer, der Bultmann den theologischen Sinn der historisch-kritischen Erforschung des Christentums erschloss.

Im Wintersemester 1904/05 setzte Bultmann sein Studium in Berlin fort, wo ihm die großstädtischen Verhältnisse allerdings nicht zusagten. Er machte immerhin dankbar Gebrauch von dem kulturellen Angebot der Hauptstadt und besuchte Museen, Opern- und Theateraufführungen. An seinen eigenen Vorstellungen von der Aufgabe der Theologie bezüglich der zukünftigen Gestalt der Kirche maß er, was er in den Kollegs der Berliner Theologieprofessoren zu hören bekam. Aufgrund seiner zunehmenden Aversion gegen die überkommene dogmatische Begrifflichkeit konnte er in den Darbietungen des Systematikers Julius Kaftan keinen zukunftsweisenden Beitrag erkennen. Bultmann registrierte früh die veritablen Leistungen der historischen Theologie und zugleich die theologischen Aporien des Historismus. Er bewunderte den Kirchenhistoriker Adolf Harnack für seinen Vortragsstil, hielt ihn aber nicht für fähig, die als notwendig erachtete

Register

Stellen

Biblische Bücher

Altes Testament

Genesis

32,10	201
32,11	22
50,20	217

Jesaja

26,13	116
-------	-----

Neues Testament

Matthäusevangelium

5,17–19	243
5,21–48	294
7,13 f	267
8,22	267
12,41	364
22,21	156
23,37	241
25,31–46	8

Markusevangelium

1,15	420
1,21–28 parr.	259
2,23	245
5,1–21 parr.	259

Lukasevangelium

1	243
2	243
2,22–40	243
2,22–40.41–52	244
11,2	269
11,32	364
13,34/Mt 23,37	241
17,7–10	200
17,20 f	267

Johannesevangelium

1–21	434
------	-----

1,1	285
1,1b	286
1,2	286
1,1–3(4).5.9–13	241
1,1–18	251
1,9	285
1,14	124, 285 f, 289
1,18	242
1,18a	288
1,35–50	282
2,1–11	283
2,1 ff	282
2,11	282
3,5	281, 438
3,18	27, 288
3,36	288
4–7	432 f
4.6.5.7	281, 433
4,46 ff	282
4,54	282
5,6	281
5,1 ff	282
5,24	27, 437
5,24 f	288
5,24–29	288
5,25	437
5,28 f	281, 437
6,1 ff	282
6,16 ff	282
6,36	289
6,44	36
6,46	289
6,47	288
6,51–58	281, 438
6,51c–58	435
7,52	281
7,53–8,11	434
8,11	281, 434
8,21 ff	286
8,51	288
9	287
9,1 ff	282

9,39	27	10,10	297
10,30	286	13	189
11,1 ff	282	13,8–10	429
11,25 f	288	14,18	237
12,35	287	15	189
13–17	432	15,19	427
13,1–20	438	16,18	237
13,31–16,33	437	16,25	364
14,2 f	437		
14,9,28	286	1. Korintherbrief	
14,18–20	438	1,18–31	165
16,13–18,23 f	438	1,21	364
17,1	289	2,4	364
19,34 f	282	2,6–16	143
20,30 f	282	4,1–4	93
21	282, 434, 438	4,7	22, 201
		6,12 ff	237
<i>Apostelgeschichte</i>		7,22	237
6,6	392	7,29 ff	275, 450
13,3	392	12,28	391
14,23	391	15	339, 427
15	272	15,14	364
22,3	427		
		2. Korintherbrief	
<i>Römerbrief</i>		2,15 f	27
1–8	426	4,16	339
1,16	221, 428	5,17	34, 275
1,16 ff	428	6,2	27
1,18–3,20	340	10–13	118
1,20 f	165		
3,4	26	<i>Galaterbrief</i>	
3,5	219	2,1–10	272
5	3, 271	3,10b	429
5,1	297	5,5 f	425
5,12–21	343	5,13	236
6	342	5,17	274
6,6	274	6,14	190
7	3, 271, 277 f, 296, 424, 426	6,15	275
7,5	278		
7,6	237	<i>Philipperbrief</i>	
7,7–25	277	2,11	279
7,22	339		
7,23	277	1. Thessalonicherbrief	
7,24	277, 339	1,9	237
8,12 ff	274		
8,15	428	1. Timotheusbrief	
9–11	166, 426	1,4	413
10,4	296	4,14	391 f
		5,22	392

2. *Timotheusbrief*

1,6 391 f
4,4 413
4,17 364

Titusbrief

1,3 364

2. *Petrusbrief*

1,16 413

1. *Johannesbrief*

2,9 285
2,17 286
2,27 439
2,28–5,12 439
2,28 439
5,12 288
5,14–21 394

Logienquelle (Q)

10,9 420

Außerkanonische Schriften

1. *Clemensbrief*

42–44 391

Brief des Ignatius an die Epheser

5,1 f 392

Brief des Ignatius an die Magnesier

7,11 392

Brief des Ignatius an die Philadelphier

4 f 392
7,2 392

Brief des Ignatius an die Trallianer

2,2 392
7,2 392

Personen

Abrahamson, Magnus 473
Althaus, Paul 6, 12, 19, 148, 206
Anz, Wilhelm 145, 148 f, 408
Arendt, Hannah 20, 84, 89 f, 105, 157,
163 f, 408
Aristoteles 80, 83, 147, 149, 193, 262, 374,
399
Asmussen, Hans 412
Assel, Heinrich 362
Austing, Ragnar 8, 467 f
Auerbach, Erich 105–107, 164
Augustinus 24, 25–27, 29, 80, 105, 147,
149, 193, 345, 444, 472
Aukrust, Tor 471
Aulén, Gust E. H. 469

Baasland, Ernst 472 f
Baeck, Leo 166
Baillie, Donald 461
Barrett, Charles K. 434
Bartels, Cora 11
Barth, Karl 3, 6 f, 19 f, 28, 43 f, 48 f, 54, 57,
64, 67, 69 f, 72–79, 92, 94, 96, 103, 107,

133, 140, 149, 160, 184, 189, 196, 202,
206–209, 219, 224, 244, 265, 271, 317, 329,
333, 343, 345, 356, 362 f, 365 f, 368, 377,
403–405, 409, 447, 460–463, 469–471
Barth, Roderich 311
Bartsch, Hans-Werner 441, 454
Basilides 252
Bauer, Johannes 16
Bauer, Walter 165, 190, 436
Baumgartner, Walter 19, 139
Baur, Ferdinand Christian 185 f, 190, 293,
319, 325
Beasley-Murray, George R. 434
Becker, Carl 107
Becker, Heinz 407
Becker, Jürgen 427, 433, 436 f
Beker, Johan C. 426
Ben-Chorin, Schalom 166
Betti, Emilio 459
Billerbeck, Paul 466
Bio 45
Blank, Josef 437
Blumenberg, Hans 454, 456

- Bodelschwingh d. J., Friedrich von 96
 Boman, Thorleif 473
 Bonhoeffer, Dietrich 127, 159 f, 412, 463
 Bornemann, Wilhelm 58
 Bornkamm, Günther 3, 6, 12, 21, 108, 123,
 138–140, 142, 145, 206 f, 264, 405, 407 f,
 410, 413, 418, 423 f, 427
 Bousset, Wilhelm 19, 51–53, 56, 62, 113,
 161, 185 f, 194, 240, 246, 283, 325, 363,
 418, 466, 468
 Boyarin, Daniel 452
 Bråkenhielm, Carl R. 473
 Brauch, Manfred T. 426
 Braun, Herbert 123, 138, 140 f, 143, 405,
 408, 418, 447
 Bruckhaus, Anna-Elisabeth 9
 Brunner, Emil 19, 77, 362 f, 461
 Buber, Martin 163, 166
 Bultmann, Antje 18
 Bultmann, Arthur 14, 18
 Bultmann, Arthur Kennedy 14
 Bultmann, Fritz 14, 150
 Bultmann, Gesine 18, 167
 Bultmann, Heilke 18, 167
 Bultmann, Heinrich 210
 Bultmann, Helene geb. Feldmann 7, 18,
 150, 166 f
 Bultmann, Helene geb. Stern 14
 Bultmann, Peter 14
 Buri, Fritz 89

 Cadbury, Henry J. 460
 Campenhausen, Hans von 104
 Camus, Albert 397
 Cézanne, Paul 168
 Clemens von Alexandrien 45
 Collingwood, Robin G. 320–322
 Colpe, Carsten 186
 Conzelmann, Hans 138, 142 f, 259, 405,
 408, 410, 424, 427, 435
 Creuzer, Friedrich 186
 Croce, Benedetto 320
 Cullmann, Oscar 6, 148, 322 f, 404
 Culpepper, Richard A. 438
 Cumont, Franz 240
 Curtius, Ernst Robert 172

 Dahl, Nils Alstrup 423, 468–472
 Dahlmann, Hellfried 107

 Deissmann, Adolf 185
 Descartes, René 396
 Dibelius, Martin 46, 61, 122, 140, 184, 187,
 194, 253–255, 257, 318, 418, 460 f
 Dibelius, Otto 128
 Dickens, Charles 168
 Diderichsen, Borge 467
 Dierken, Jörg 361
 Dilthey, Wilhem 37, 39–43, 45, 82, 177,
 193, 266, 374 f, 396
 Dinkler, Erich 3 f, 21 f, 97, 108, 119, 121,
 144 f, 179, 181 f, 207, 271, 369, 406, 408
 Dinkler-von Schubert, Erika 7
 Dipper, Theodor 127
 Dobschütz, Ernst von 140, 422
 Dodd, Charles Harold 188, 191, 241, 418,
 464
 Dreher, Matthias 4, 6, 11
 Drews, Paul 58
 Dunn, James D. G. 428, 430

 Ebbinghaus, Julius 107 f, 202
 Ebeling, Gerhard 29, 123, 126–132, 136,
 145, 405, 408, 447
 Eckermann 404
 Eichholz, Georg 425
 Epiktet 45
 Evang, Martin 5, 389

 Feine, Paul 187
 Feld, Helmut 3, 177
 Feuerbach, Ludwig 398 f, 448
 Fichte, Johann Gottlieb 63, 99, 396, 400,
 449
 Fischer, Walther 168
 Fraenkel, Eduard 164
 Frank, Erich 21, 93, 104 f, 164
 Frank, Leonhard 18, 162
 Frenssen, Gustav 168
 Freudenberg, Ernst 164
 Frey, Jörg 4, 437
 Frick, Heinrich 3, 20
 Fridrichsen, Anton 4, 23, 467, 470
 Friedländer, Paul 21, 93, 104–107, 163 f
 Fries, Jakob Friedrich 102
 Frostin, Per 472
 Fuchs, Ernst 6, 100 f, 119, 123, 128, 130,
 132–138, 145, 206, 405, 407, 410

- Gabler, Johann Philipp 387
 Gadamer, Hans-Georg 21, 107 f, 145 f,
 148 f, 408, 454, 456 f, 459
 Georgi, Dieter 408
 Gerhardsson, Birger 471
 Göckeritz, Hermann Götz 6, 209
 Goethe, Johann Wolfgang von 168, 404
 Gogarten, Friedrich 6, 19 f, 24 f, 43, 48, 53,
 57–59, 63–69, 77 f, 103, 107, 157, 160, 202,
 206 f, 209 f, 265, 317, 362 f, 368, 403, 411,
 461, 469
 Gogarten, Margarete 209 f
 Gogarten, Marianne 210
 Gogh, Vincent van 168
 Goppelt, Leonhard 405, 425
 Gottschick, Johannes 15
 Grässer, Erich 5
 Gregersen, Niels 473
 Greßmann, Hugo 53
 Grillparzer, Franz 168
 Grondin, Jean 457, 459
 Großmann, Andreas 6, 11, 210
 Grundtvig, Nikolai Frederik Severin 471
 Gunkel, Hermann 16 f, 19, 45–47, 52 f, 56,
 60–63, 70, 186 f, 240 f, 249, 257, 437
 Gunneweg, Antonius H. J. 307
 Günther, Rudolf 19
 Gyllenberg, Rafael 467 f, 470
- Haas, Erna Hildegard 109
 Haenchen, Ernst 408, 433
 Haering, Hermann 405
 Haering, Theodor 15
 Hahn, Ferdinand 428, 435
 Hammann, Konrad 12, 151, 244
 Hanson, Anthony Tyrrell 464
 Härle, Wilfried 448
 Harnack, Adolf von 15, 19, 23, 44, 57, 61 f,
 70, 92, 162, 184, 190, 196, 324 f, 329, 362,
 391, 442, 444
 Hartmann, Hans 189
 Hartshorne, Charles 463
 Haug, Martin 127
 Hauge, Reidar 470
 Hauschildt, Eberhard 8, 200
 Hedenius, Ingemar 470
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 32, 149,
 186, 226, 303, 319, 370, 396, 411
 Heidegger, Martin 4, 6, 11, 20, 25, 27, 30 f,
 34, 49, 74–76, 79–87, 89 f, 93, 97, 104–107,
 112, 133, 135, 139, 145 f, 148 f, 157, 171,
 181 f, 184, 189, 193, 196 f, 202 f, 206–208,
 210 f, 220, 230 f, 252, 264 f, 267, 276 f,
 283 f, 314, 317 f, 336, 338 f, 356 f, 359, 365,
 368, 371, 374–377, 381, 386, 396–398,
 400, 402, 405, 444, 446, 453–455, 457, 459,
 463, 469 f, 472
 Heiler, Friedrich 19, 92
 Heinrici, Carl Friedrich Georg 186
 Heitmüller, Wilhelm 17, 19, 25, 52, 55 f, 61,
 165, 363
 Hellinger, Ernst 17, 162, 164
 Hempel, Christa 405
 Hengel, Martin 421
 Herder, Johann Gottfried 46, 396
 Hermelink, Heinrich 19
 Herodot 321
 Herrenbrück, Walter 404
 Herrmann, Wilhelm 16, 18, 24, 28, 51, 53,
 57, 67, 70, 82, 99, 101, 104, 130, 170, 201,
 309, 314, 325 f, 328, 350, 355, 363, 444, 472
 Heuss, Theodor 128
 Heyse, Paul Johann Ludwig von 168
 Hirsch, Emanuel 24, 27, 98–101, 165, 187 f,
 191, 281, 284, 328, 412
 Hoffmann, Nelly 208
 Holl, Karl 24, 189, 469
 Hölscher, Gustav 19
 Holtzmann, Heinrich Julius 52, 100, 165
 Horn, Friedrich Wilhelm 428
 Hübner, Hans 177, 264, 306 f, 406
- Ignatius von Antiochien 392–394
 Iser, Wolfgang 438
 Iwand, Hans Joachim 140, 412
- Jacobsohn, Hermann 17, 162 f
 Jacobsthal, Paul 17, 93, 104, 162, 164
 Jaeger, Werner 107
 Jaspers, Karl 3, 76, 88–91, 104 f, 202, 397,
 403, 414 f, 454–456, 458
 Jaspert, Bernd 207, 406, 441
 Jeffner, Anders 473
 Jensen, Ole 472
 Jervell, Jacob 471
 Jonas, Hans 6, 20, 84, 105, 112–114, 145,
 149, 163 f, 206, 252 f, 383, 408, 412, 446,
 454 f

- Jülicher, Adolf 16 f, 44, 48, 52, 92, 97, 177, 186, 389
 Jüngel, Eberhard 3, 29, 178, 369
- Kaftan, Julius 15
 Kähler, Martin 318, 362
 Kant, Immanuel 72, 82, 102, 170, 355, 396, 398, 411, 455
 Käsemann, Elisabeth 116
 Käsemann, Ernst 12, 22, 29, 109, 115–125, 128, 143, 180 f, 207 f, 212, 259, 314, 395, 405, 407–410, 417 f, 421, 423, 426 f, 464 f, 471
 Kierkegaard, Søren 11, 25, 30–37, 53, 80, 82, 90, 99, 145, 149, 193, 203, 214 f, 217, 226, 276, 355, 365, 367, 386, 397 f, 444, 465, 469
 Klein, Günter 391
 Koch, Hugo 112
 Kokoschka, Oskar 169
 Kommerell, Max 7, 21, 107
 Körtner, Ulrich H. J. 10
 Köster, Helmut 408
 Krafft, Eva 403
 Krüger, Gerhard 7, 20, 108, 145–148, 181 f, 206, 408
 Krüger, Gustav 19
 Kümmel, Werner Georg 107, 148, 245, 271, 277, 408, 424 f
- Lachmann, Carl 254
 Landmesser, Christof 6, 10 f, 206, 210
 Langerbeck, Hermann 246
 Larsen, K. Olesen 469
 Lattke, Michael 9
 Lauster, Jörg 10
 Lenin, Wladimir Iljitsch 18, 156
 Leuenberger, Robert 404
 Lidzbarski, Mark 242
 Lietzmann, Hans 7, 139, 185, 206
 Lightfoot, Joseph B. 464
 Lightfoot, Robert H. 461
 Lindemann, Andreas 4, 11
 Løgstrup, Knud E. 350, 471 f
 Lohmeyer, Ernst 7, 12, 188, 196, 206, 421
 Lohse, Eduard 425
 Long, Thomas Eugene 458
 Loofs, Friedrich 58
 Löwith, Karl 145, 148, 164
- Luckmann, Thomas 308
 Luther, Martin 20 f, 24–29, 57, 66, 80–82, 91, 99, 109, 131, 158, 188, 193, 210, 213–215, 219, 224, 326, 350, 356, 426, 431, 444 f
- Macquarrie, John 458, 463
 Marc-Wogau, Konrad 470
 Marlé, René 7, 29, 185, 305
 Marxsen, Willi 405
 Matthes, Joachim 313
 Matthiae, Karl 4
 Matz d. J., Friedrich 108
 Maurer, Wilhelm 131
 Melancthon, Philipp 28, 214, 444
 Merk, Otto 177, 291, 406, 423
 Merz, Georg 69, 363
 Moering, Ernst 18
 Moloney, Francis 434
 Mörike, Eduard 168
 Müller, Friedrich 107 f
 Müller, Karl 15, 44
 Müller, Klaus W. 3 f, 11, 178, 369
 Müller, Ludwig 96
 Müller, Ulrich B. 436
 Musonius 45
 Mußner, Franz 306
- Næss, Arne 470
 Natorp, Paul 16
 Nineham, Dennis E. 464
 Nolde, Emil 169
 Nygren, Anders T. S. 469, 471
- Odeberg, Hugo 468
 Oden, Thomas 306
 Ogden, Schubert M. 8, 458, 463
 Ommen, Thomas B. 459
 Osten-Sacken, Peter von der 306
 Osthof, Jakob Matthias 9
 Ott, Heinrich 316
 Otto, Rudolf 18 f, 72, 101–103, 107, 189, 200, 311, 325–327, 468
- Pannenberg, Wolfhart 323, 448 f, 473
 Pechstein, Hermann Max 169
 Pedersens, Johannes 468
 Percy, Ernst 191, 242, 468
 Pestalozzi, Heinrich 14
 Peterson, Erik 7, 65, 109, 115, 206

- Pfleiderer, Otto 165, 412
 Philo 45, 197, 241 f
 Pirot, Louis 390
 Plotin 197
 Prenter, Regin 470

 Rad, Gerhard von 23, 95
 Rade, Martin 7, 12, 16, 19, 57–60, 64, 69,
 162, 206 f, 368
 Rahner, Karl 419, 444
 Räisänen, Heikki 473
 Ramsauer, Elise 14
 Ramsauer, Johannes 14
 Reicke, Bo 470
 Reinhardt, Karl 107
 Reitzenstein, Richard 62, 113, 186, 189,
 242, 249, 251 f, 283
 Reventlow, Henning Lothar Gert Graf 306
 Riceur, Paul 418, 454, 457–459
 Ridderbos, Herman 424
 Riesenfeld, Harald 470 f
 Rilke, Rainer Maria 169
 Ritschl, Albrecht 28, 57 f, 72, 326
 Robinson, Edward 463
 Robinson, James M. 123, 464 f
 Robinson, John A.T. 463 f
 Rückert, Hanns 127

 Sanders, E. P. 426, 466, 472
 Sartre, Jean-Paul 397, 400
 Schack, Tage 469
 Schauf, Wilhelm 190
 Schelkle, Karl Hermann 3, 177
 Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph 396,
 400
 Schenke, Ludger 434
 Schlatter, Adolf 15, 115, 133, 140
 Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst 16,
 37–40, 42 f, 45, 53, 65, 77, 80, 102, 170,
 177, 310 f, 326 f, 354, 363, 371 f, 374–376,
 396, 405
 Schlier, Christoph 109
 Schlier, Erna Hildegard geb. Haas 109
 Schlier, Heinrich 3, 21, 108–111, 145, 200,
 407
 Schmidt, Karl Ludwig 19, 46, 61, 133, 136,
 253–256, 407, 461
 Schmithals, Walter 138, 143 f, 263, 391,
 408, 416

 Schnackenburg, Rudolf 433
 Schneider, Johannes 433
 Schnelle, Udo 283, 429
 Schniewind, Julius 3, 139 f, 343, 407
 Schulz, Eberhard 263
 Schulz, Siegfried 433
 Schulze, Wolfgang 405
 Schwartz, Eduard 432
 Schweitzer, Albert 7, 23, 71 f, 188, 196, 206,
 254, 324, 329, 426, 464–466
 Schwemer, Anna Maria 421
 Seeberg, Erich 95
 Segal, Alan F. 452
 Sell, Friedrich Carl 164
 Seneca 45
 Shakespeare, William 169
 Siebeck, Hans Georg 200
 Siebeck, Oskar 368
 Smith, Dwight M. 281 f
 Smith, Ronald Gregor 107, 463
 Soden, Hans Freiherr von 3, 19, 59, 70,
 91–97, 104, 139, 142, 163 f, 210, 283
 Soden, Hermann Freiherr von 91
 Söderblom, Nathan 53, 469
 Sohm, Rudolf 391
 Sölle, Dorothee 160 f, 445
 Sophokles 3
 Spinoza, Baruch de 396
 Spitzer, Leo 107
 Stallmann, Martin 408
 Stegemann, Wolfgang 306
 Stendahl, Krister 426, 431, 465, 472
 Stern, Ludwig Rudolf 14
 Stern, Wilhelm 14
 Storm, Theodor 168
 Strathmann, Hermann 383, 412, 433
 Strauß, David Friedrich 411
 Strecker, Georg 428
 Stuhlmacher, Peter 250, 405, 423, 427 f,
 435

 Taeger, Friedrich 107
 Teles 45
 Theobald, Michael 433
 Theodor von Mopsuestia 3, 17, 46, 389 f
 Thielicke, Helmut 447
 Thornhill, Chris 458
 Thukydides 321
 Thurneysen, Eduard 69, 219, 265, 362 f

- Thyen, Hartwig 434
 Tillich, Paul 102, 362, 412, 463
 Tomson, Peter J. 430
 Torrance, Thomas F. 463
 Trakl, Georg 169
 Troeltsch, Ernst 62 f, 80, 184, 186, 363, 411, 442
 Usener, Hermann 53, 186
 Valentinus 252
 Valerio, Karolina de 9
 Vielhauer, Philipp 408, 416
 Voegelin, Eric 305
 Vögtle, Anton 419
 Vollenweider, Samuel 430
 Vonessen, Franz 459
 Wach, Joachim 374
 Wagner, Richard 168, 223
 Waßmann, Harry 9
 Wedekind, Frank 169
 Weischedel, Wilhelm 20, 408
 Weiß, Johannes 16, 44 f, 51–53, 55 f, 324
 Weiße, Christian Hermann 254
 Wellhausen, Julius 432
 Wendland, Heinz-Dietrich 185, 220
 Werfel, Franz 169
 Wernle, Paul 52, 58 f, 431
 Wetter, Gillis Albert P. 5
 Whitehead, Alfred North 463
 Wilhelm, Tage 467
 Wilke, Christian Gottlob 254
 Windisch, Hans 184, 191
 Wingren, Gustaf 471
 Wischmeyer, Oda 430
 Wizemann, Margrit 116
 Wolter, Michael 430
 Wrede, William 25, 55, 61, 187–189, 220, 363, 421, 428
 Wright, Georg H. von 470
 Wright, Nicholas T. 464
 Yorck von Wartenburg, Paul Graf 374
 Zager, Werner 3, 6 f, 12, 441
 Zumstein, Jean 433
 Zündel, Friedrich 188

Sachen

- Abendmahl/Herrenmahl 153, 282, 392, 438
 Abhängigkeit, schlechthinnige 38, 310–312, 327, 369
 Akkulturation 162
 Alte Kirche, altkirchlich 17, 33, 45, 108, 177, 262, 293, 299 f, 389 f, 394
 »Alte Marburger« 21, 109 f, 117, 120, 127, 141, 144 f, 148, 403, 406, 408–410, 417, 467
 Altes Testament, alttestamentlich 16 f, 45, 60, 153, 164, 166, 189 f, 197 f, 245, 247, 251–253, 295, 301–307, 321, 328, 332, 365, 372, 435, 441, 451, 469
 Alpirsbach 134, 147, 181, 369, 378, 383
 Altprotestantismus, altprotestantisch 26, 346, 356, 358, 370
 Amt 27, 68, 89, 92, 96, 111, 118, 163, 179, 390–392, 408, 413
 Analogie 35, 37, 40, 46, 53, 243, 246, 260, 267, 321, 414, 442, 458
 Aneignung 25, 30–32, 67, 345, 456
 Anknüpfungspunkt 32 f, 48, 67, 77, 238, 271, 363
 Anrede 62, 86, 90, 131, 152, 179, 203, 226, 261, 286, 289, 292, 328, 337, 348, 359, 362, 364–366, 395, 398, 455–457
 Anthropologie, anthropologisch 3, 26, 73, 123, 135 f, 158–160, 190, 208 f, 213 f, 251, 273–276, 285, 287, 296, 321, 324, 327, 330 f, 334–336, 338 f, 342 f, 381, 390, 414, 422–431, 444 f, 447 f, 471
 Anti-Bultmann-Kampagne 127
 Antike, antik 2, 9, 21, 45, 92, 102, 104–106, 113, 146, 161, 167, 185, 193 f, 196, 238, 240, 244 f, 248–253, 262, 292, 321, 333, 383 f, 395–397, 426, 441, 446 f, 452
 Antijudaismus 162, 305
 Antisemitismus 162
 Apokalypse, Apokalyptik, apokalyptisch 124, 186, 188 f, 247, 252, 257, 260, 267, 272, 274, 287, 294, 321–325, 328–331, 333 f, 380, 410, 417, 420, 423 f, 426, 446, 450, 465

- Apophthegma 243, 257 f
 Apostel, apostolisch 17, 29, 44, 110 f, 143, 179, 189 f, 221, 264, 391, 413, 426 f, 430, 452
 Apostelgeschichte 21, 393
 Apostolische Väter 408
 Apostolisches Zeitalter 17, 390
 Ariergesetzgebung 163 f
 Arierparagraph 79, 96, 109, 157, 163 f, 470
 Ästhetik, ästhetisch 42, 74, 106, 168, 333
 Atheismus, atheistisch 81, 83, 127, 398, 418
 Auferstehung/Auferweckung 25, 29, 99 f, 110, 188 f, 255, 261, 267, 273, 277 f, 289, 294, 297, 328–230, 339, 380, 382, 384, 387, 400, 405, 415, 424, 435, 438, 442, 444, 446, 449 f, 470, 473
 Augenblick/Øieblikket 36, 88, 217 f, 221, 224, 227–229, 232 f, 236, 261, 301, 311, 337, 340–342, 349, 355 f, 360 f, 371, 381, 457
 Ausleger 40, 42, 135–137, 184 f, 283 f, 374–376, 379, 382, 463
 (Bibel-)Auslegung (s.a. Exegese) 21, 25, 29, 45 f, 49, 124, 133–138, 142 f, 165, 189, 204, 240, 270, 277, 283, 285, 294, 309, 362, 370, 374 f, 377, 379 f, 384, 387, 402, 422, 425 f, 427, 429 f, 439, 445, 456, 470
 Auslegungsgeschichte, auslegungsgeschichtlich 17, 372
 Auslegungstradition 129, 164
 Autonomie, autonom 156, 170, 213, 447

 Basel 23, 89, 455, 471
 Bekennende Kirche 21, 68, 79, 94–97, 104, 109, 116, 139 f, 208, 363, 383, 412
 Bekenntnis 96, 109 f, 116, 125, 154, 158, 204, 297, 445
 Bekenntnisbewegung »Kein anderes Evangelium« 404, 412
 Berlin 15 f, 44, 60 f, 95, 126, 139, 141, 143, 162, 240
 Bewusstsein 55, 64 f, 69, 72 f, 76, 99, 106, 146, 156, 159, 169, 178, 208, 222, 235, 247, 274, 295, 304, 309 f, 325, 327, 332 f, 346, 394, 412, 444, 465, 469
 Bibel/Heilige Schrift 33, 35, 89, 145, 152, 164, 172, 203 f, 247, 304, 361, 366, 368, 443, 456, 459
 Bibelauslegung (s. Auslegung und Exegese) 29, 46, 470
 Bibelhermeneutik 34
 Bibelkritik 2, 8
 Bibelwissenschaft(en) 17, 315
 Bindung 81, 153, 234–237, 239, 274, 334, 430, 465
 Breslau 18 f, 64, 92, 139, 199, 249
 Briefe/Briefwechsel/Korrespondenz 2, 6 f, 9, 11, 44 f, 48, 82, 92, 94, 97 f, 109 f, 113, 118–122, 133, 139, 141, 146, 163, 167–169, 177, 180 f, 200, 205–212, 236, 253, 272, 293, 338, 362, 402, 470, 472
 Bund 303
 Bultmannschule 402, 404–406, 409 f, 427, 463

 Christliche Welt 14, 16, 58–60, 69, 72, 92, 162, 169 f, 199 f, 207, 271, 327
 Christologie 28, 33, 66, 99, 129 f, 142, 187, 202–204, 208–210, 213, 270, 284 f, 327 f, 330, 332, 361, 394, 418, 421, 425, 428 f, 435, 450 f, 455
 Christus 2 f, 8, 27, 29 f, 33 f, 53, 66, 68, 78, 89, 97, 110, 123, 125, 129, 141, 143, 153–155, 177, 187–189, 194, 198, 203, 208, 221, 234–236, 243, 247, 259 f, 274, 278 f, 294, 296, 303, 305, 307, 318, 328, 332, 344, 352, 356, 358 f, 361, 365–367, 386 f, 391, 396, 398, 414–419, 423–425, 435, 438, 444, 446 f, 450 f, 466
 Christusbotschaft 2, 129, 255, 328
 Christusgeschehen 164 f, 297, 302, 322, 327, 342, 381 f, 387
 Christusglauben 193, 272, 274, 343, 417, 451

 Dasein 20, 27, 30, 74, 78, 80, 82 f, 86 f, 89, 135 f, 149, 185, 197, 219 f, 223–226, 228–231, 233 f, 266, 276–279, 312, 317 f, 320, 336–338, 340–342, 356, 360, 365, 371, 376 f, 381, 386, 397, 399 f, 414, 444, 446, 454, 457, 459
 Daseinsanalytik, Daseinsanalyse 20, 31, 87, 314, 357, 377, 386, 397, 444, 446, 454
 Daseinsontologie 11, 264
 Daseinsverständnis 113, 151, 165, 220, 226, 231, 301, 304, 363, 370

- Deutsche Christen 68, 78 f, 93, 96, 116, 118, 164, 301 f, 363, 412
 (Bundesrepublik) Deutschland 23, 71, 95, 114, 119, 164, 166, 212, 383, 408 f, 412, 462
 Dialektische Theologie 19–21, 24, 30, 43, 48, 50, 54, 57, 61, 64 f, 69 f, 72, 74, 77 f, 103, 137, 151, 169, 191, 203, 240, 255, 260, 271, 314, 317, 345, 362–364, 393, 446, 461, 465, 467, 469
 Diatribe 2, 17, 44 f, 176
 Dogma 111
 Dogmatik, dogmatisch 15, 43, 46, 51, 81, 111, 133, 149, 188, 254 f, 281, 303, 307, 324, 327, 367, 372, 389, 404, 430, 443, 461
 Dogmatismus 393, 456
 Drittes Reich 21 f, 112–114, 139, 164, 166, 212, 470
 Dualismus, dualistisch 85, 165, 197, 209, 246, 275, 282 f, 286 f, 298, 331, 338, 435 f, 468
 Edinburgh 23, 91, 106, 116, 319, 463
 Einverständnis 132, 134
 Ekklesiologie, ekklesiologisch 116, 123 f, 153, 155, 435, 444
 Endzeit, endzeitlich 100, 140, 246 f, 288, 304, 332, 384, 425, 437
 Entideologisierung 159
 Entmythologisierung, entmythologisierend, entmythologisiert 2 f, 22, 28 f, 35, 49, 76 f, 88–90, 97, 100, 111, 121, 141–143, 149, 151, 159, 172, 178, 185, 191, 204 f, 214 f, 242, 262, 284, 286, 290, 298, 314, 330, 333, 351 f, 381, 383–385, 387–389, 396, 406 f, 410–415, 427, 432, 443 f, 448 f, 453–455, 457–460, 462–464, 467, 470
 Entmythologisierungsaufsatz 383
 Entmythologisierungsdebatte 30, 89, 127, 135, 200, 322, 366, 368, 411, 454, 462
 Entmythologisierungskorrespondenz 206
 Entmythologisierungsprogramm 22, 28, 62, 76, 88, 100, 208 f, 213, 383, 418, 460, 462, 470
 Entmythologisierungsverfahren 387, 413
 Entmythologisierungsvortrag 147, 181, 202, 284
 Entscheidung 36, 42, 75, 78, 88, 90, 94, 99 f, 135 f, 140, 154, 157, 159, 165, 200 f, 204, 220 f, 232–236, 238 f, 245 f, 261, 266–269, 274, 278 f, 284–289, 297 f, 300, 305, 329, 337–342, 347 f, 351, 353–355, 365, 379–382, 385, 398 f, 402, 417, 419, 421, 429, 433, 435 f, 443 f, 449, 451, 456–458
 Entweltlichung 56, 88, 90, 159, 191, 198, 299, 305, 307, 386, 435, 450 f, 472
 Enzyklopädie, theologische 3, 21, 82 f, 126, 131, 151, 178, 202, 292, 334, 368–370
 Erbsünde 215 f, 354 f
 Erleben, Erlebnis 17, 40, 51–53, 64 f, 81, 187, 189 f, 201, 217, 308–313, 358
 Erlösung 34, 67, 124, 247, 450, 454
 Erlösungsglaube 191, 196
 Erlösungstat 29
 Erlösermythos/Erlösermythus 62, 248, 250, 252, 283 f, 290, 333, 411, 435, 437, 468
 Erlösungsmythos 380
 Erster Weltkrieg 24, 30, 70 f, 92, 98, 115, 156, 163, 256, 362
 Erweckungsbewegung 14
 Eschatologie, eschatologisch 2, 8, 23, 27, 29, 34, 55, 90, 100, 123–125, 142 f, 148, 152–155, 159, 177, 188–191, 194, 198, 214, 234, 242 f, 245, 247, 258, 261, 265, 269, 274, 278, 285, 288–290, 294 f, 297–299, 302–305, 319, 321–344, 354, 357 f, 366, 372, 382, 384, 386, 390, 392–395, 410, 414, 417 f, 420, 423 f, 431 f, 435, 437, 439, 442, 450, 455 f, 458
 Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) 128
 Evangelium 27, 30, 47, 66, 71, 110, 124, 134, 144, 154, 158, 170–172, 179, 183, 187, 202–204, 221, 244, 254 f, 260, 273, 303, 306, 351, 362, 372, 396, 409, 412, 424 f, 427, 433 f, 457, 462 f
 Evangeliumsgemäßheit 29
 Evangeliumsverkündigung 273
 Ewigkeit 36, 59, 100, 217 f, 444
 Exegese (s.a. historisch-kritische Exegese) 3, 17, 26, 29, 35, 37 f, 40, 44–46, 48 f, 51, 53, 62 f, 104, 111, 125, 136, 176, 178 f, 183–185, 188 f, 231, 233, 237 f, 240, 245, 254, 256, 261 f, 284, 290, 292, 309, 315 f, 325, 328 f, 333, 344, 367 f, 378–382, 389 f, 402, 410, 412, 419, 430, 432, 437, 463, 467 f, 471, 473

- Exegeseverständnis 11, 44–46, 48, 50
- Existenziale/existenziale Interpretation 20, 28 f, 35, 49, 55 f, 63, 79, 85, 89 f, 100, 105, 111, 120–122, 129, 134–138, 143, 148 f, 161, 172, 178, 185, 194, 198, 203, 214 f, 232, 245, 266, 272, 276, 284, 286, 289, 307, 309, 312–314, 317, 323, 365, 373–375, 377 f, 380–382, 386, 389 f, 396, 410, 415, 420, 425, 427, 432, 443 f, 447–449, 459
- Existentiell/existenzial 19, 26, 31, 42, 56, 65, 67, 75–77, 81 f, 130, 137, 190, 196, 203 f, 214, 218 f, 223, 227, 231, 234, 238, 261, 265, 292 f, 314–317, 337 f, 340 f, 365, 378 f, 393 f, 396, 399, 422, 445, 453 f, 456
- Existenz 23, 27, 29, 31, 33–35, 40–42, 44 f, 59, 75–78, 83, 85–87, 103, 105 f, 114, 124, 130, 136, 143, 149, 152, 159, 164, 167, 171, 190, 195 f, 198, 219–221, 223, 226, 228, 230–234, 237, 243, 251 f, 264, 266–269, 274–276, 283–285, 287, 292, 311 f, 315 f, 318 f, 326–328, 331 f, 335–340, 344, 347 f, 354, 356–359, 361, 366, 368, 370, 377–382, 394, 397, 412 f, 418, 426, 435, 437, 443, 450, 452, 455, 458
- Existenz, eschatologische 198, 299, 435
- Existenzanalyse/Existentialanalyse 27, 30, 49, 76, 78, 113, 193
- Existenzbegriff 31, 149
- Existenzdenken 31
- Existenzial 30, 100, 203–205, 215, 329 f, 333, 365, 397, 399, 445, 448
- Existenzialontologie 135
- Existenzmöglichkeit 379, 396 f
- Existenzphilosophie, existenzphilosophisch 25, 27, 30 f, 113, 141, 158, 308, 312, 324, 336, 400, 442, 449, 453, 455, 470
- Existenztheologie, existenztheologisch 30, 160, 349, 397, 442, 444, 447 f
- Existenzverständnis 35, 55, 90, 135 f, 172, 178, 195, 198, 203, 232, 317, 340, 381, 385
- Existenzvollzug 81, 85, 191, 219 f, 224, 226, 229, 292, 338, 234, 345
- Fakultät 9, 17–20, 63 f, 77, 93 f, 96, 102, 117, 119, 127 f, 133 f, 139, 157, 163, 199, 207, 212, 249, 302, 402, 404, 462
- fides qua creditur* und *fides quae creditur* 39, 219 f, 345 f, 370
- Florenz 15, 168
- Formgeschichte, formgeschichtlich 43 f, 46 f, 51 f, 63, 100 f, 122, 140, 142, 144, 177, 184, 186 f, 189 f, 193–195, 249, 254–257, 263, 265, 281, 408, 416, 460 f, 464, 467 f
- Forschungsgeschichte, forschungsgeschichtlich 4, 122 f, 183, 253, 293, 432, 452, 465, 467
- Freiheit 21, 23, 36, 48, 55, 89, 104, 116, 126, 137, 147, 149, 159–161, 171, 201, 216, 229, 232–239, 273–275, 278 f, 286, 295, 297, 299, 311, 320, 330, 341 f, 350–355, 380, 394, 399, 432, 435, 443, 451
- Friede 161, 166
- Frühjudentum 272, 279, 419, 430
- Frühkatholizismus 143, 395
- Fundamentaltheologie, fundamentaltheologisch 78 f, 126, 131, 150, 362
- Galater(brief) 18, 21, 25
- Gebot 5, 8, 33, 36, 69, 160, 215, 235, 245 f, 277, 329, 331, 351, 455 f
- Gefühl 38, 53, 102, 310–312, 327, 369
- Gehorsam, gehorsam (sein) 27, 36, 89, 110, 129, 154, 171, 186, 189, 196, 198, 203 f, 215, 234–239, 266, 268 f, 274, 278, 297, 302, 306, 328 f, 338, 342, 344, 348, 350, 355, 364, 380, 399, 410, 425, 450, 456
- Gehorsamsethik 268
- Geist (Gottes/Christi) 34, 153, 155, 258, 274, 279, 297, 299, 342, 384, 391–393, 423, 438
- Geistesgeschichte, geistesgeschichtlich 74, 245 f, 259, 273, 310, 322, 383, 411, 442
- Gemeinde 34, 47, 55, 116–118, 123, 127 f, 139 f, 151–155, 187 f, 190, 199, 212, 243 f, 247, 257–260, 265, 270, 272, 274, 284, 293–295, 299 f, 303, 321, 328–333, 372, 386, 390–392, 395, 417 f, 421, 438, 468, 472
- Gerechtigkeit 91, 164, 274, 276, 278 f, 296 f, 327, 330, 342, 423–425, 428 f, 468
- Gericht 25, 73, 75, 160, 191, 201, 288, 298, 302, 330, 342, 365 f, 380, 460
- Geschehen, eschatologisches 26 f, 100, 288 f, 298, 304, 326 f, 329, 357 f, 372, 455
- Geschehen, geschichtliches 184, 285 f, 288, 319, 331, 358, 372, 382
- Geschenk, geschenkt 17, 31, 39, 41, 53, 89,

- 159, 170, 202, 206, 236–239, 289, 297,
 311 f, 342, 391, 414 f, 429
 Geschichtlichkeit 41, 56, 74, 106, 125, 146,
 151 f, 177, 190, 209 f, 214, 228, 232, 234,
 264, 274–276, 295, 301, 307, 314,
 317–323, 325–328, 333, 342, 346 f, 358,
 376–379, 397 f, 442 f, 446, 448
 Geschichtsauslegung 379
 Geschichtsbegriff 323, 378
 Geschichtsbeschreibung 321
 Geschichtsbetrachtung 40 f, 63, 171, 315,
 318–321
 Geschichtsbewusstsein 153
 Geschichtsbezug 317, 319, 417
 Geschichtsbild 55, 185, 274
 Geschichtsdarstellung 260
 Geschichtsdenken 148, 334
 Geschichtsdeutung 148
 Geschichtserkenntnis 316, 322
 Geschichtserzählung 243, 257
 Geschichtsforschung 185
 Geschichtskonzeption 319
 Geschichtspantheismus 54, 398
 Geschichtsphilosoph, Geschichtsphiloso-
 phie, geschichtsphilosophisch 147 f, 156,
 188, 324, 326, 333 f, 398
 Geschichtsvergessenheit 329
 Geschichtsverständnis 184, 315–317, 319,
 321–323, 325–328, 342, 346 f, 380, 390,
 456
 Geschichtswissenschaft, geschichtswissen-
 schaftlich 41, 54, 73, 135, 252, 309, 315,
 373, 442
 Geschöpf 34, 296, 298, 340 f, 357, 370, 425
 Gesetz 3, 27, 41, 68, 145, 157 f, 164 f, 170,
 172, 185, 187, 190 f, 194, 202–204, 235,
 237, 241–245, 257, 266, 268, 270,
 272–274, 277–279, 294–297, 301,
 303–305, 307, 309, 321, 353, 362, 372, 388,
 394, 427, 429
 Gesetzesfrömmigkeit 164, 241
 Gießen 17–19, 52, 61, 92, 199, 249, 408
 Glaube oder/und Unglaube 27, 36, 129,
 191, 230 f, 238 f, 285, 287–289, 298, 336,
 357, 432, 435, 444, 448
 Glauben und Verstehen/glaubendes
 Verstehen 3 f, 83, 87, 145, 152, 182, 204,
 214, 219 f, 224–234, 292, 335 f, 343, 347,
 349, 370, 373, 382, 396 f, 444
 Glaubensakt 66 f, 345 f
 Glaubensbegriff 66, 72 f, 110, 189, 198,
 208, 221, 238, 344 f, 370, 394
 Glaubensentscheidung 36, 81, 221, 239,
 278 f, 342, 457
 Glaubensgedanken 216, 231, 292, 315
 Glaubensgegenstand 26, 346
 Glaubensgehorsam 196, 261, 332
 Glaubensgeschehen 25, 66, 330
 Glaubenslehre 15
 Glaubensverständnis 136, 203, 219, 327 f,
 343 f, 369 f, 429
 Glaubensvollzug 24, 28, 73, 327, 330,
 343
 Gleichnis 4, 35, 137, 177, 257 f, 217 f, 418
 Gleichzeitigkeit mit Christus 34
 Gnade 17, 33, 36, 75 f, 89, 105 f, 143, 158,
 164, 201 f, 214, 218, 233, 235, 238 f, 241,
 269, 274, 278 f, 290, 297, 302 f, 309, 327,
 330, 342 f, 352 f, 365, 414, 425, 429, 442
 Gnosis 56, 113 f, 149, 178, 183, 186, 191,
 197, 242 f, 246–252, 273 f, 279, 283,
 285–288, 290, 295, 298, 300, 331, 333, 393,
 396 f, 408, 410, 432–438, 446
 Gottes Wille 36, 68, 157, 189, 261, 265 f,
 268, 270, 277, 286, 304, 358, 394
 Gottes Zorn 275, 365
 Gottesbegegnung 67, 414
 Gottesbegriff 190, 346, 469
 Gottesbild 3, 141, 265, 269, 324, 423
 Gottesdienst 20, 153, 162, 169, 171, 199
 Gottesebenbildlichkeit 22, 399
 Gotteserkenntnis 31, 75, 77, 219, 224, 227,
 448
 Gottesferne 269, 287, 448
 Gottesfrage 85, 230
 Gottesgedanke 28, 88, 142, 269 f, 273, 294,
 304, 370, 415, 444
 Gottesgerechtigkeit/Gerechtigkeit Gottes
 296 f, 330, 342, 423–425, 428 f
 Gottesglaube 91, 141, 273, 451
 Gottesherrschaft 185, 195, 246, 258, 261,
 265–269, 273, 294, 339
 Gotteslehre 130
 Gottessohn, Gottessohnschaft 243, 278,
 295, 393, 436
 Gottesverhältnis 31, 275, 277, 296, 339 f,
 429
 Gottesvolk 247, 275, 304, 455, 469

- Gottesvorstellung 141, 294, 304, 329, 346, 448 f, 450
 Gottloser 218
 Grundschriftypothese 178, 281, 284
- Heiden 165, 274, 296
 Heidenapostel 452
 Heidenchristen, heidenchristlich 244, 247, 272
 Heil 155, 165, 191, 221, 229, 231, 238, 267, 269, 274, 279, 299, 327, 330–332, 357, 395, 414, 419, 436, 438
 Heiland 14, 71
 Heilsbedeutung 29, 99, 267, 299, 419 f
 Heilsereignis 29, 67, 129, 278, 285, 289, 382, 386 f, 444
 Heilsfaktum 154, 327, 359, 444
 Heilsgeschehen 2, 111, 148, 273, 275, 297, 380, 386, 392 f, 414
 Heilsgeschichte, heilsgeschichtlich 29, 142, 185, 247, 298, 322 f, 326
 Heilsgewissheit 235, 342, 449
 Heilshandeln 124, 140, 143, 333, 414, 424 f, 446
 Heilstat 66, 154, 177, 261, 278, 294, 344 f, 387, 412, 415
 Heilstatsache 28, 141, 317, 346, 370, 438
 Hellenismus, hellenistisch 44 f, 49, 51 f, 55, 111, 159, 176, 185 f, 190, 194, 197, 240–248, 250 f, 260, 272 f, 283, 294–296, 321, 325, 333, 395 f, 400, 412, 420, 431, 435, 472
 Hermeneutik 10, 26, 34, 37, 39 f, 42, 45, 63, 74–76, 80–82, 85, 90, 107, 121, 123, 131, 136 f, 145, 184 f, 212, 219, 283, 290, 316, 352, 373 f, 376, 378, 382, 397, 410, 418, 425, 432, 454–457, 459, 463 f, 479
 Hermeneutische Aufgabe 38, 131, 351, 456
 Hermeneutische Debatte/Diskussion 145, 407, 409
 Hermeneutische Frage(stellung) 120, 122, 130, 322, 324, 376, 411, 441
 Hermeneutische Konzeption/hermeneutisches Konzept 39–42, 44, 49
 Hermeneutische Theologie 10, 82, 84–86, 102, 117, 121, 131, 144, 211, 373, 410, 447
 Hermeneutischer Ansatz 82, 135, 145, 209, 425, 432, 466, 471
 Hermeneutischer Zirkel 38, 288, 457
- Hermeneutisches Problem 90, 131, 145, 396, 407
 Hermeneutisches Programm 74 f, 266, 284, 286, 288, 384
 Historisch-kritische Arbeit 48, 133, 314, 317
 Historisch-kritische (Bibel-)exegese 17, 35, 309
 Historisch-kritische (Er-)forschung 15, 43, 50, 141, 248, 293, 441, 451
 Historisch-kritische Methode 17, 35, 54, 65, 92, 134, 184
 Historisch-kritische Tradition 43
 Historische Kritik 38, 65, 99, 121 f, 140, 254, 388, 409, 456
 Historischer Jesus 2, 22, 30, 33 f, 65, 71 f, 97, 99, 101, 118–120, 122 f, 128, 130 f, 137 f, 140 f, 143 f, 187, 254–257, 262, 270, 318, 359, 366, 392, 405, 407, 409 f, 414, 416 f, 419, 421, 434, 444, 455, 464 f, 471
 Historismus 15, 62, 92, 146, 266, 309, 314 f, 318–322, 334, 362, 376
 Historismusproblem 442 f
 Historizität 31, 128, 450
 Holocaust 113
 Humanismus 8, 22, 88 f, 146 f, 159, 167, 170–172, 400
- Idealismus 149, 185, 315, 358, 398
 Ideologie, ideologisch 22, 71, 93, 157 f, 306, 383
 Indikativ und Imperativ 189, 202, 271, 275, 279, 297, 299, 327, 394
 Individualismus, individualistisch 68, 105, 160, 279, 465, 472
 Inkarnation/Fleischwerdung 34, 124, 285, 438
 Israel, israelitisch 16, 142, 153, 166, 242, 245–247, 267, 303–305, 426, 430 f, 451, 472
- Jenseits 32, 169–171, 202, 311 f, 334
 Jenseitsvorstellung 14
 Jesusforschung 43, 47, 176, 254–256, 262, 290, 416, 419, 425
 Jesusüberlieferung 43, 47, 122, 144, 259, 431
 Johanneische Schriften 119, 125, 183, 241, 248 f, 280–283, 288, 293, 299

- Johannes/Johannesevangelium/Das vierte Evangelium (s.a. Theologie, johanneische) 2, 4 f, 21, 27, 30, 62, 97, 106, 110, 112, 118, 124 f, 133, 139, 149, 165, 176–179, 183–185, 187, 190 f, 197, 206, 221, 231, 241 f, 247, 250 f, 253, 261, 271, 280–282, 284, 287, 289, 293, 298–300, 305, 322, 328, 330–332, 356, 358 f, 390, 393 f, 398, 410 f, 418, 427, 432–440, 450, 468
- Johannesapokalypse 17, 21, 188
- Johannesbriefe 2, 5, 22, 125, 177, 179, 250, 271, 280, 290, 439
- Johannesforschung 176, 280, 290, 432, 434
- Judenchristentum, judenchristlich 194, 244, 288
- Judentum 17, 60, 123, 153, 161 f, 165 f, 186, 189–191, 194, 240 f, 243–247, 253, 260, 269 f, 273, 275, 279, 294 f, 304–306, 324, 331 f, 394, 409, 417–419, 426, 430 f, 452, 466, 469
- Jugendbewegung 18, 156
- Jungfrau(engeburt) 34, 414
- Katholizismus, katholisch 15, 29, 77, 92, 108 f, 111 f, 147, 155, 185, 190, 356, 358, 369 f, 390, 405, 407, 419
- Kerygma, kerygmatisch 6, 26 f, 29, 43, 47, 62, 66, 74, 89 f, 99 f, 110, 122 f, 129, 141–144, 154 f, 177, 182, 186 f, 194, 198, 203 f, 221, 230, 260, 265, 270, 273, 276, 284, 292–295, 304, 326 f, 344, 348, 359, 364–366, 371 f, 385, 392, 396 f, 405, 409, 414–418, 425–427, 442, 444, 446 f, 449 f, 456–458, 465, 471
- Kirche 3, 8, 14 f, 17, 22, 27 f, 60, 62, 68, 71, 78 f, 92 f, 95, 97, 100, 109–111, 116 f, 126, 128, 133 f, 139, 142 f, 147, 150–156, 163 f, 168, 181, 185, 188, 203, 208, 246 f, 302, 308, 326–328, 330–332, 334, 366, 372, 390–392, 394 f, 403 f, 412 f, 444, 453, 455, 462, 472
- Kirche, evangelische (s.a. EKD) 92 f, 95, 109, 150 f, 155, 163 f
- Kirchengeschichte 7, 19, 28, 92, 98, 184, 372, 389
- Kirchenkampf 93, 95 f, 116–118, 127, 139, 151, 212, 368, 408
- Kollektivschuld 161, 166
- Kommunismus, kommunistisch 18
- Konfession, konfessionell 156, 361, 395, 462
- Kopenhagen 23
- Korinther(briefe) 139
- Korintherbrief, erster 143, 189
- Korintherbrief, zweiter 2 f, 121, 176, 179, 250, 271
- Kosmologie 123 f, 251, 398
- Kreuz 29, 81, 137, 190, 238, 261, 289, 305, 328, 330, 380, 387, 424 f, 435 f, 442, 444, 446, 450
- Kreuzesgeschehen 29
- Krisis/Krise 3, 82, 169, 213, 287–289, 362, 400, 408, 442, 449
- Kultur 57, 70, 72, 159, 167, 169–172, 222 f, 241, 310–313, 325, 333, 362, 369, 473
- Kulturrkritik 57, 70, 351
- Kulturprotestantismus 65, 92, 97, 167, 170 f, 473
- Kunst 37, 53, 102, 106, 158, 168–172, 310, 396, 400, 438
- Kyrios-Kult 186, 273, 295
- Leben 6, 15, 17 f, 22, 38, 40–42, 51 f, 65, 67, 80 f, 84, 106, 108, 110, 114, 119, 134, 141, 146, 149–152, 154, 156, 158, 161, 165, 168 f, 172, 187, 195 f, 201 f, 204 f, 214–218, 221, 223, 232, 236, 245, 247, 250, 255, 267 f, 274–277, 279, 285–288, 296 f, 299, 309–312, 319, 326, 331, 333 f, 340, 342, 351, 356–359, 361, 370, 375, 379, 381, 386, 388, 398, 423 f, 429, 432, 435, 437, 445, 448, 454, 459
- Leben Jesu 29, 43 f, 47, 58 f, 71, 122, 139, 189, 193, 255, 258, 260 f, 264–266, 270, 294, 330, 392, 421 f
- Leben-Jesu-Forschung 21, 65, 71, 122, 137, 139, 188, 254, 260, 264, 450, 464
- Lebensverhältnis (zur Sache) 32, 74, 149, 222, 225 f, 375
- Liberalen Theologie 14, 17, 43 f, 47 f, 50, 54 f, 57, 59, 64 f, 70–72, 77, 111, 143, 171, 201, 209, 219, 255, 261, 270, 301, 314, 324, 362 f, 369, 467
- Liebesgebot 69, 273, 429
- Literarkritik, literarkritisch 44, 47, 51 f, 101, 142, 186, 254–256, 263, 281, 284, 288, 290, 432 f, 437 f

- Logienquelle (Q) 254
- Logos 80, 125, 246, 256, 285–287, 301, 361, 398, 414, 448
- Lukas(=evangelium), lukanisch 142, 244, 260, 393
- Lund 23, 469, 471
- Lutheraner, lutherisch, Luthertum 14, 22, 24–29, 83, 91, 97, 102, 109, 152, 158, 163 f, 170, 189, 201 f, 215, 279, 303, 350, 388, 427, 430, 462
- Mandäer, mandäisch 191, 242, 249, 252, 432, 436, 465, 467 f
- Manichäismus, manichäisch 242, 252
- Marburg, Marburger 5, 7, 10 f, 16–25, 44, 51 f, 57–59, 61, 63 f, 69 f, 77, 79, 82, 90, 92 f, 95–97, 99, 101 f, 104 f, 107–109, 113–119, 126 f, 131–134, 136, 138 f, 141–143, 145 f, 148, 150, 156, 162 f, 166 f, 170, 179, 182, 193, 199, 206 f, 209–211, 220, 240, 249, 264, 267, 306, 314, 368, 403, 406–408, 418, 453, 467
- Marburger Erklärung 96
- Marburger Gutachten 96, 157, 163
- Markus(=evangelium) 44, 122, 144, 243, 254 f, 260, 464
- Matthäus(=evangelium), matthäisch 8, 133, 256, 260, 451
- »Maulkorberlass« 94
- Menschensohn 35, 189, 270, 417
- Messianismus 165
- Messias 55, 153, 242, 270, 329, 332, 417, 421, 471
- Metaphysik, metaphysisch 24, 81 f, 91, 103, 147 f, 275, 332, 400, 422, 448, 455, 460
- Moderne 57, 77, 213, 351, 353, 388, 396
- Moralismus 71, 394
- Mysterienfrömmigkeit 214
- Mysterienkult 325
- Mysterium 102, 246
- Mystik 5, 80, 102, 169, 186, 189, 327, 346, 369, 386
- Mythologie, mythologisch 2 f, 5, 8, 34 f, 62, 76, 90, 100, 111, 128, 185 f, 188, 191, 195 f, 242, 267, 276, 328 f, 380 f, 384 f, 387 f, 411, 414, 454, 463, 470
- Mythos/Mythus (s.a. Erlösermythos) 5 f, 55, 89 f, 102, 111, 113 f, 186, 189, 191, 194 f, 243, 250, 262, 283, 285, 317, 324, 333, 381, 383, 385, 388, 392 f, 399, 411–415, 417, 436 f, 442, 445, 447 f, 457–460
- Mythoskritik 262, 388
- Nachfolge 190, 261 f
- Nächstenliebe 8, 36, 160
- Nation 163, 302 f
- Nationalsozialismus, nationalsozialistisch 22, 68–70, 78 f, 84 f, 88, 94, 113, 117, 119, 158, 163–165, 171, 201, 207 f, 211, 356, 358, 363, 383
- Naturngesetz 216 f, 352
- Naturwissenschaft, naturwissenschaftlich 318, 320 f, 388
- Neue Hermeneutik 136
- Neukantianismus 16, 170, 363, 398
- Neuprotestantismus, neuprotestantisch 362, 369 f
- NS-Rassengesetz 105
- Offenbarer 124 f, 165, 191, 242, 282, 285–289, 299, 367, 432, 435 f
- Offenbarung 2, 5, 24, 31–34, 40, 49, 59, 68, 72, 77, 81, 83, 90 f, 106, 110, 125, 136, 149, 154, 159, 171, 184, 188, 191, 197, 202, 210, 214, 218, 220 f, 224, 226–228, 233, 245, 273, 275, 284–290, 296, 298 f, 303, 309, 311, 323, 326 f, 329 f, 334–336, 338, 340–342, 351 f, 355–361, 363, 369, 396, 414, 424–426, 435 f, 447, 451, 455, 458
- Offenbarung, natürliche 159, 357, 359
- Offenbarungsgeschehen 65, 67, 87, 455, 458
- Offenbarungsredenquelle 191, 282, 290, 432 f, 439
- Offenbarungstheologie, offenbarungstheologisch 285, 329, 364, 397, 404, 441, 447, 455
- Offenbarungsverständnis 26
- Ökumene, ökumenisch 117, 121, 155, 469
- Oldenburg 14–16, 24, 88, 150, 167, 185, 415
- Ontologie, ontologisch 20, 66, 84–86, 136, 193, 197, 203, 211, 215, 220, 230, 277, 296, 335, 338 f, 341 f, 356, 360, 378, 397–399, 425, 427, 458
- Orden Pour le mérite 23, 104, 107

- Oslo 23, 116, 467 f
 Ostern 29, 421
- Parabel 4
- Paradox, Paradoxie, paradoxerweise 32–34, 36, 67, 90, 99, 125, 191, 203, 236 f, 241, 285, 299, 303, 311, 326, 353, 366, 387, 393, 397, 400, 432, 445 f, 449
- Pastoralbriefe 5, 17, 391, 393
- Paulus, Paulusbriefe (s.a. Theologie, paulinische) 3, 5, 16 f, 20 f, 25–29, 45, 49, 62 f, 66, 80–82, 123 f, 149, 153 f, 164 f, 176 f, 179, 184 f, 187, 189 f, 195 f, 206, 219–221, 226, 231, 235 f, 241, 244, 247, 251, 261, 264 f, 270–279, 283 f, 293–300, 305, 321 f, 325, 327–333, 336, 338–340, 342 f, 348, 357–359, 364, 390–392, 398, 407, 422–431, 434 f, 465 f, 472 f
- Paulusforschung 29, 422, 425, 452, 472
- Persönlichkeit 16, 34, 38, 40, 46 f, 51–54, 66, 71, 148, 196, 201, 204, 261, 265 f, 270, 328, 421 f, 462
- Personalität 22, 449
- Philipps-Universität Marburg 10, 182, 249
- Philosophie 6, 10 f, 20, 32, 40, 44, 67, 74–84, 86–89, 105, 135, 147, 167, 170, 172, 184, 186, 193, 208, 210 f, 220, 226, 241, 246, 261 f, 264, 325, 347, 356 f, 359 f, 365, 381, 386, 395–397, 399 f, 405, 413, 456, 459, 463, 470
- Pietismus, pietistisch 14, 24, 100, 115, 128, 188, 203, 345, 358, 424
- Praktische Theologie 160, 205, 372
- Predigt 2, 5, 16, 22, 27, 45, 93, 95, 97, 100, 110, 116, 140, 150, 155, 157 f, 171 f, 176, 184, 188, 196, 199–205, 240, 258, 273, 278, 289, 294, 302, 309, 329 f, 358 f, 364, 366, 372, 412, 419, 424, 444, 449 f, 453, 457, 471
- Protestantismus, protestantisch 15, 27, 51, 81, 109, 147–149, 156, 188, 203, 324, 326, 390, 407, 411 f, 459, 465
- Rationalismus 89, 318 f, 358, 413
- Realität 40, 255, 327, 330, 346
- Rechtfertigung 25, 28, 66 f, 73, 159, 213–215, 217 f, 241, 327, 330, 353, 388, 423–425, 428, 430, 445, 447, 449, 459, 466
- Rechtfertigungsglaube 165, 304, 352 f
- Rechtfertigungslehre 16, 25, 29, 63, 91, 189, 220, 330, 350, 388, 394, 410, 422–424, 426, 429, 431, 442, 468, 472
- Rechtfertigungslehre, paulinische 16, 388, 410, 442, 468
- Rechtfertigungstheologie, rechtfertigungstheologisch 24, 66, 349, 354, 405, 426–428
- Rechtsstaat 60, 159 f
- Reden von Gott 24, 26, 31, 85 f, 129–131, 152, 214, 227, 335, 338, 360, 362, 364, 366, 387, 397, 399, 443, 445
- Reformation, reformatorisch 24, 28, 69, 158, 213, 345, 362, 372 f, 423, 430, 442 f, 461
- Reich Gottes 35, 55, 144, 169, 324, 351, 420, 450, 469
- Religion 2 f, 17, 38, 43, 46, 48, 53 f, 56 f, 59, 62–65, 72, 77, 80 f, 102 f, 105, 128, 158, 160, 170 f, 185–187, 189, 194, 196, 201 f, 240 f, 244 f, 247, 261, 267, 293, 307–313, 324–327, 331, 333, 344, 362, 369, 414, 419, 446, 449–452, 455
- Religionsbegriff 52 f, 72, 308, 310 f, 313, 325, 370
- Religionsgeschichte 8, 18, 56, 60, 70, 102, 184 f, 199, 240, 244 f, 252, 283, 304, 324, 327, 331, 333, 366, 469
- Religionsgeschichtliche Schule 16, 43–45, 50–53, 55 f, 61, 70, 92, 176, 185, 190, 192, 194, 196, 240, 293, 309, 314, 362, 386, 446
- Religionskritik, religionskritisch 312, 398 f, 448, 495
- Religionsphilosophie, religionsphilosophisch 63, 102, 242, 252, 324, 327, 469
- Religionspsychologie, religionspsychologisch 19, 51, 184
- Religionsverständnis 18, 38, 308 f, 313, 328
- Romantik 42, 319, 358, 411
- Römer(brief) 3, 18, 21, 25 f, 49, 73, 76, 120, 189, 221, 271, 362, 364, 426, 430, 465
- Sachkritik 48 f, 203, 292, 378
- Sakrament, sakramental 49, 153–155, 273, 281, 295, 328, 330, 384, 392, 394 f, 432, 438 f, 449
- Sakramentalismus 392

- Säkularisierung, säkular, säkularisiert,
 Säkularität 105–107, 147 f, 161, 171 f,
 324, 333, 350 f, 353–355, 456, 463
 Schöpfer 35, 125, 251, 275, 285, 296 f, 304,
 340, 359, 425, 448
 Schöpfung 158 f, 163, 190, 209, 215, 244,
 251, 260, 275, 285, 298, 324, 351 f, 357,
 359, 385 f, 424, 427, 445, 471 f
 Schuld 29, 159–161, 165 f, 197, 215, 287,
 304, 385, 454
 Schüler/Schülerschaft 12, 14, 19–22, 28,
 61, 84, 91, 98, 100, 104 f, 108 f, 112 f, 115,
 117–121, 123 f, 126, 131 f, 134, 137, 139 f,
 143, 145 f, 148 f, 160, 162, 164, 166, 180,
 183, 199, 206, 212, 259, 271, 277, 281 f,
 359, 363, 369, 402–406, 408–410, 412,
 418, 434, 439, 454, 467 f, 472 f
 Selbstausslegung 41, 49, 233, 292, 350, 373,
 379
 Selbstbestimmung 354
 Selbstbewusstsein 38 f, 151, 311, 330–332,
 400, 403
 Selbstbezug 234
 Selbsterkenntnis 24, 27, 214, 219, 224, 398,
 459
 Selbstgerechtigkeit 304, 353
 Selbstverhältnis 77, 214
 Selbstverständnis 4, 8, 24, 26, 28, 30, 39,
 66, 75–78, 80, 84, 106, 121, 145, 149–151,
 169, 171, 177 f, 182, 185 f, 190, 194, 198,
 205, 215, 226, 230–234, 247, 272, 274 f,
 292 f, 295, 298, 300, 312 f, 321, 359, 363,
 368, 372, 374, 388, 418–421, 425, 442, 445,
 447, 450, 454, 457 f
 Sierra Leone (Westafrika) 14, 150
 Soteriologie, soteriologisch 28, 33, 158,
 164, 209, 242, 273, 286, 289, 328, 361, 387,
 399 f, 415, 418, 423, 427, 429, 442, 466
 Spätjudentum 51, 60, 190
 Sprachereignis 136–138, 447, 456
 Stockholm 23
 Subjekt-Objekt 85, 320, 322, 399, 443
 Sünde 24 f, 27, 32 f, 66 f, 73, 85 f, 130, 154,
 158–160, 210, 213–218, 235 f, 239, 241,
 269, 274, 277 f, 287, 295–297, 299, 305,
 330 f, 339–341, 354 f, 359 f, 380, 384 f, 394,
 428 f, 439, 443, 446, 449
 Sündenbegriff 130, 394
 Sündenbewusstsein 33
 Sündenerkenntnis 27
 Sündenlehre 29
 Sündenvergebung 86, 154
 Sündenverständnis 20, 25, 214 f, 326, 393
 Sünder 24–27, 33, 65–67, 99, 187, 214, 216,
 235, 268 f, 278, 342, 370, 446, 449
 Symbol 3, 35, 66, 89, 110, 136, 282, 286,
 289 f, 413, 418, 438
 Synoptiker 46, 53, 139, 143, 191, 257, 298,
 433 f, 436, 467
 Synoptikerexegese 46, 261, 473
 Synoptikerforschung 47, 100, 122, 142,
 176, 257, 471, 473
 Synoptische Evangelien 2, 18, 21, 43, 53,
 142, 177, 256, 262, 282, 294, 364, 433, 460
 Synoptische Tradition 2, 53, 188, 193 f,
 242–244, 253, 256, 263, 433, 460, 468, 473
 Synoptische Überlieferung 244, 253, 255,
 408
 Systematische Theologie 20, 26, 44, 63 f, 98,
 172, 178, 210, 231, 324, 367 f, 372, 380,
 419, 441, 447 f
 Tat 27, 36, 64, 110, 133, 154, 160, 198, 215,
 218, 228, 233, 236, 238 f, 273, 278, 285,
 297, 326 f, 330, 338, 342, 344, 347–352,
 355, 359, 364 f, 368, 380, 414, 443, 457
 Taufe 153, 163, 190, 394, 438
 Theologie als Wissenschaft (von Gott)/
 wissenschaftliche Theologie 22, 26, 32,
 59, 80, 83 f, 86, 90, 101, 117, 151, 192 f,
 219 f, 225–229, 302, 315, 334 f, 337,
 359–361, 367, 369, 371 f, 375 f, 446
 Theologie, johanneische (s.a. Johannes) 61,
 119, 123–125, 212, 251, 253, 280, 282, 284,
 286, 289, 298 f, 331, 432, 435, 465
 Theologie, natürliche 20, 27, 77 f, 147, 231,
 356 f, 363 f, 403, 441, 447
 Theologie, paulinische (s.a. Paulus) 118,
 123–125, 196, 208, 212, 247, 251, 253, 271,
 279, 296, 393, 410, 422–428, 430–432,
 451 f, 465 f
 Theologie, politische 28, 117, 144, 160, 445
 Theologiegeschichte, theologiegeschichtlich
 11 f, 98, 101, 161, 167, 192, 201, 251, 281,
 402, 406, 411, 430, 436, 452, 472
 Theologische Rundschau 70, 92, 104 f, 141,
 190, 210 f, 271, 422, 471

- Tod 19, 23, 33, 56, 92 f, 107, 117, 144, 154, 190 f, 211 f, 235 f, 239, 255, 264, 267 f, 273, 277–279, 287–289, 296 f, 299, 305, 339–341, 356, 361, 380, 384 f, 416, 420, 428, 425, 432, 437–439, 454
- Toleranz 23
- Tora 164, 429 f
- Toraobservanz 165
- Transzendentalien 170
- Transzendenz, transzendent, transzendental 35, 38 f, 72, 90, 166, 228, 308, 311–313, 325–327, 329, 362 f, 395, 400, 415, 455, 463
- Trinitätstheologisch 449 f
- Tübingen, Tübinger 6, 9, 15, 44, 82, 115–117, 126 f, 133, 139 f, 142, 163, 168, 200, 205 f, 213, 411
- Übergeschichte, übergeschichtlich 184, 266, 318 f
- Umkehr/Metanoia 324, 399, 449, 457
- Unfreiheit 239, 348
- Universitätspolitik 93
- Unverfügbarkeit, unverfügbar 39, 89 f, 143, 203 f, 220 f, 224 f, 227–229, 287, 305, 355, 371, 379 f, 386, 399, 443, 450
- Uppsala 23, 467
- Urchristentum 2, 8, 21, 55, 60, 62, 81, 97, 161, 178, 186 f, 192–194, 198, 226, 240 f, 244–247, 258, 293, 295, 319, 321, 331–333, 408 f, 422, 437, 469
- Urgemeinde 4 f, 17, 55, 184, 193 f, 196, 241–243, 246 f, 255, 260, 262, 270, 272 f, 282, 294 f, 304, 321, 420
- USA 23, 113, 116, 120, 180, 462
- Vaterunser 189
- Verantwortung 16, 20, 43, 111, 114, 144, 147 f, 157, 159, 161, 166, 229, 245, 274 f, 295, 330, 373, 386, 399, 424
- Vergebung 99, 161, 187, 189 f, 215–218, 269, 278, 303, 341 f, 355, 359, 365 f, 449 f
- Verheißung 202, 247, 266, 303, 307, 349, 370, 372, 421, 426, 451
- Vernunft 88 f, 99, 161, 170 f, 213, 216, 277, 310, 315 f, 320, 358, 383, 385 f, 389, 400, 403
- Wahrhaftigkeit 16, 21, 48, 55, 93
- Wahrheit 42, 83, 101, 105, 129, 149, 157, 184, 197, 203, 223–227, 229, 233, 236, 241, 245 f, 265, 269, 287, 290, 292 f, 319 f, 345 f, 349, 356 f, 359–361, 367, 370, 378, 381, 384, 389, 396–400, 429, 432, 435, 445, 462
- Wahrheitsanspruch 367, 396, 411 f, 441
- Wahrheitsfrage 141, 183–185, 220, 224, 233, 319, 378
- Weltsicht 215–218, 350–352
- Weltverhältnis 88, 171, 213, 350, 352
- Weltverständnis 113, 199, 230, 234, 359, 388
- Werkerechtigkeit 443
- Wiefelstede 14, 150
- Wirklichkeit 10, 17, 35, 44, 49, 73, 85, 89, 103, 106 f, 121, 137, 197, 203, 209, 213–218, 285 f, 311, 316, 318 f, 323, 327 f, 330, 335, 340, 348–351, 364, 377, 397–399, 425, 438, 442–445, 448–450, 470
- Wirklichkeitsverständnis 195, 319, 364, 397, 402
- Wort Gottes 24 f, 27, 33, 62, 78, 136, 140, 233, 302 f, 306, 328, 344, 361–367, 370, 398, 420, 449, 455, 457
- Wort-Gottes-Theologie 59, 65, 149, 361–364, 367
- Wort vom Kreuz 29, 305
- Wunder 66 f, 73, 216–218, 243, 257, 259, 269, 282, 286, 289 f, 351–353, 384, 421, 433, 436, 455, 458
- Yale 19, 116, 462
- Zeitlichkeit 189, 217, 232, 264, 276, 301, 318 f, 322, 330, 379
- Zimzum 114
- Zukunft 42 f, 148, 155, 161, 185, 189 f, 195, 217 f, 221, 232 f, 235 f, 267–269, 274, 278, 285, 289, 297, 301 f, 318, 322, 326, 333, 337 f, 340, 349, 377, 381, 386, 390, 395, 412, 420, 424, 435, 438, 450, 465
- Zürich 22 f, 105, 120, 126, 129, 142, 244
- Zwei-Reiche-Lehre 28, 69, 158, 163
- Zweiter Tempel 162
- Zweiter Weltkrieg 21, 112, 116, 120, 165, 206, 212, 303, 368, 405, 407, 416, 418